

Seckauer MARKTBLATT

Ausgabe 01 • Juli 2022 • www.seckau.at



Die Gemeindevertretung und alle Angestellten der Marktgemeinde Seckau wünschen einen gesunden und erholsamen Sommer 2022!

Ihr Holz fürs Bauen

Schnittholz Lärche

verschiedene
Dimensionen,
Länge: 4 Meter



Terrassenböden

inkl. Unterkonstruktion,
Hobelware mit
unterschiedlichen
Profilen



Bretter, Pfosten, Latten, Staffeln

gehobelt oder
sägerau



ONLINE BESTELLEN
Abholen oder
liefern lassen!



www.online-holzmarkt.at

LEIMHOLZ
KANTHOLZ
SCHNITTHOLZ
HOBELWARE
LÄRCHENHOLZ

 **Sägewerk**
Hannes Bichler

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	03
Neues aus der Gemeinde	04-17
Gesunde Gemeinde	18
e5	19
Standesamt	20-21
Kindergarten	23-25
Volksschule Seckau	26-29
Neue Mittelschule Seckau	30-32
Abteigymnasium	34-35
Tourismus	36
Frauenbewegung	37
Seckau Kultur	38-40
Landjugend	42-43
Freiwillige Feuerwehr	44-46
KOBV	47
Musikverein Seckau	48-51
USV Soundpark Seckau	52-54
Tennisverein	55
Polizei	56
Gothia	57
Dieselgiganten	58
Gemeindebäuerinnen	59
Bogensportverein	60
Seniorenbund	61
Kirchenchor	62
Hilfswerk St. Lorenzen	62
ÖKB	64-65
Trausneralm	66
Abfallwirtschaftsverband	67

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: 8732 Marktgemeinde Seckau 63. Druck: Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Für Redaktion und Inhalt verantwortlich: Barbara Reiter. Für den Inhalt mitverantwortlich: Bgm. Mag. Dr. Martin Rath, AL Heimo Schneider, Monika Hold-Luschützky und Gerlinde Hübler. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet aus dem Gemeindearchiv. Für die Beiträge der Vereine sind deren Verfasser verantwortlich.

VORWORT



Liebe Seckauerinnen und Seckauer, liebe Jugend!

Laut gedacht!

Wir befinden uns in einer sehr schnelllebigen Zeit, die vom Primat der Kurzfristigkeit, „just in time“ Verfügbarkeit und einem grenzenlosen Wachstumsgedanken geprägt ist. Bereits in den 80ziger Jahren des letzten Jahrhunderts hat der Club of Rome die Grenzen des Wachstums und die damit einhergehende Klimaveränderung mit allen ihren Folgen aufgezeigt. Heute, 50 Jahre später spüren wir die Auswirkungen der Zerstörung unserer Lebensbedingungen. Abgeholzte Wälder, das Schmelzen des arktischen Eises, Artensterben, Unwetterkapriolen, lokale Stürme, Überflutungen, Wasserknappheit, Dürre im Nachbarland Italien und vieles mehr werden uns regelmäßig vor Augen geführt. Wir erleben die größte Umbruchszeit in der Geschichte der Menschheit. Umbruchszeiten sind verängstigende und frustrierende und dennoch sehr kreative Zeiten.

Um für unsere Kinder und Kindeskindern Perspektiven für eine lebenswerte Welt zu schaffen, sind wir heute gefordert, eine ökologische Revolution mit gewaltigen Umwälzungen in unseren Lebensweisen und unseren Weltbildern zu bewerkstelligen. Das mag auch bedeuten, dass wir auf Liebgewonnenes und Gewohntes, auf Komfort und Bequemlichkeiten teilweise verzichten

müssen, um jetzt den Grundstein für die notwendige Transformation zu legen, denn weniger ist oft mehr! Im Grunde genommen brauchen wir nur entlang des klassischen Vorsorgeprinzips handeln. Wir, unsere Generation ist aufgefordert vorzusorgen und Verantwortung zu übernehmen in Politik und Wirtschaft, im privaten Umfeld sowie auch im Bildungsbereich, sodass unsere Nachkommen mit viel weniger Ressourcen, Naturverbrauch und Ökosystemzerstörung ein glücklicheres Leben führen können als wir.

All das können wir erreichen, wenn jede und jeder von uns jetzt aktiv wird und der Ansicht, zuerst sollen „die Anderen“ etwas tun, oder die Maßnahmen sollen woanders gesetzt werden, wird eine Absage erteilt.

Ihr/Euer Bürgermeister

Martin Rath

Der Kopf ist rund, damit das Denken
~ die Richtung ändern kann. ~

Francis Picabia



DIE VERBESSERTEN REGIOBUS-VERBINDUNGEN



Trieben

Hohentauern



Linie 846 Kitzbühel – Sachstorf – Fohnsdorf – Pöls – Unterzeiring
 → „Nordspange“: durchgängige Verbindungen von Kitzbühel über Fohnsdorf nach Unterzeiring mit Anschluss in Pöls nach Richtung Möderburg.
 → an schulfreien Tagen Verdichtung im Angebot

Pustertwald

Oberzeiring

Linie 871 Judenburg – Pöls – Möderburg (= Pustertwald) – St. Johann am Tauern – Hohentauern – Trieben
 → mehr Angebot auf der Linie 871: Verdichtungen für Pendler, Ausweitung des Abendverkehrs bis 19:00 Uhr, mehr Angebot an Samstagen, bessere Anschlüsse in Pöls sowie Anbindungen an die S-Bahn in Thalheim-Pöls

Unzmarkt

St. Georgen

Linie 870 Judenburg – Unzmarkt – Scheffling
Linie 872 Judenburg – Streckweg – Pöls
 → kundenfreundlichere Gestaltung im Gesamtangebot

Linie 860 Kitzbühel – Großlobming – Moherndorf – Weißkirchen – Judenburg
 → durch neue „Sudspange“ gibt es vor allem zwischen Weißkirchen und Großlobming einen Ausbau des Angebots (Montag bis Freitag annähernd einmal pro Stunde) In Weißkirchen erfolgt die Abstimmung/Anschluss zur Linie 863 von/nach Obdach.



S = Anschluss an die S-Bahn

Linie 840 Kitzbühel – Krauthath
Linie 841 Kitzbühel – St. Margarethen – St. Lorenzen – St. Marein – Kobenz – Kitzbühel

→ vollständige Neugestaltung des Angebots für St. Margarethen, St. Marein-Festritz, Kobenz und Seckau. Durch Überlagerung von Linien stündliche Fahrtrajektorien nach von Kitzbühel (Mo-Fr von ca. 6:00 bis 18:00 Uhr)
 → an Samstagen neues Angebot von in der Früh bis ca. 15:00 Uhr an St. Margarethen; Bedienung stündlich durch die Linien 840, 841 (gegen den Uhrzeigersinn) und 842 (im Uhrzeigersinn, Mo-Fr 06:00 bis 18:00 Uhr), an Schultagen zusätzliches Angebot durch die Linie 845 von/nach Raachau

Linie 842 Kitzbühel – Kobenz – St. Marein – St. Lorenzen – St. Margarethen – Kitzbühel

Linie 843 Kitzbühel – Kobenz – Seckau – Gaal

→ St. Marein-Festritz: durch die Linien 841 (gegen den Uhrzeigersinn) und 842 (im Uhrzeigersinn) stündliches Angebot (Mo-Fr)
 → Kobenz: Durch Überlagerung der Linien 841 (gegen den Uhrzeigersinn), 842 (im Uhrzeigersinn) und Linie 843 (Seckau – Kitzbühel) beinahe stündliche Fahrtrajektorien von/nach Kitzbühel (Mo-Fr)
 → Seckau: Linie 843 stellt alle zwei Stunden eine Fahrtrajektorie von/nach Kitzbühel (Mo-Fr). Zu den Seckauer Schulen an Schultagen zusätzliche Fahrten.

St. Marein

Krauthath an der Mur

Linie 840 Krauthath – Kitzbühel
 → annähernd 2-Stunden-Takt über St. Lorenzen nach Krauthath
 → Anschlüsse an die S-Bahn in Kitzbühel

Kobenz

St. Margarethen

Gleins

Raachau

Zeltweg

Spielberg

Großlobming

Linie 844 Kitzbühel – Sachstorf – Gaal
 → neue Abfahrtsseiten im Frühverkehr nach Kitzbühel
 → mehr Angebot (neu 5 bzw. 7 Fahrten an Schultagen sowie 4 bzw. 5 Fahrten an Ferientagen)

Linie 845 Kitzbühel – St. Margarethen – Raachau
 → Abgestimmt auf die Schulbeginn- und Endzeiten Verdichtungen im Fahrplan (z. B. zusätzliche Fahrt nach GleinsRaachau zu Mittag für Schüler*innen)

Kleinlobming

Linie 3 Fohnsdorf – Zeltweg – Kitzbühel
 → Abendverkehr halbstündlich bis 20:00 Uhr

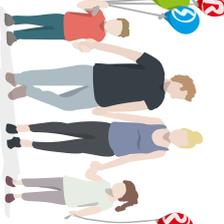


Schnelz

Linie 873 Judenburg – Oberweg – Schnelz
 → In der Wanderaktion von 1. Mai bis Allerseelen neu samstags, sonn- und feiertags dreimal pro Tag zur Schnelzstraße und zurück
 → Start der Linie 87 beim Bahnhof Judenburg mit optimalen Anschlüssen an die S-Bahn

Obdach

Reichertels



Linie 1 Judenburg – Zeltweg – Kitzbühel
 → Montag bis Samstag Ankunft in Judenburg vor 6:00 Uhr
 → Montag bis Freitag Abendeverkehr halbstündlich bis 20:00 Uhr
 → Montag bis Freitag, Abendeverkehr stündlich bis nach 22:00 Uhr (beide Richtungen)
 → Samstag, Abendeverkehr stündlich bis nach 22:00 Uhr (beide Richtungen)
 → Sonntag und Feiertag Stundentakt (beide Richtungen)



Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Dazu sind Hecken und Sträucher bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden (StVO § 91). Was vielen nicht bewusst ist: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückchnitts ereignen, haften die Liegenschaftseigentümer. Das kann ein teures Problem werden.

Pflanzen, die auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragen, müssen geschnitten werden. Die Grundgrenze gilt als Schnittgrenze!

Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung bis 3,2 m Höhe frei gehalten werden.

Bäume, Sträucher und Hecken sollten im eigenen Interesse der Anrainer rechtzeitig zurückgeschnitten werden. Tipp: Bei Hecken-Neupflanzungen sollte auf genügend Abstand zum Straßenraum geachtet werden.

- Grundgrenze ist Schnittgrenze
- Fahrbahnrand, Bankett, Gehsteig bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m frei halten

Veränderung im Gemeinderat

Nach 6-jähriger Tätigkeit als Gemeinderat legte Friedrich Kranz aus Dürnberg sein Amt nieder.

Wir bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit sowie für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Sein Nachfolger **Peter Schmid** wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 16. Dezember 2021 als **neues Gemeinderatsmitglied** angelobt. Wir freuen uns auf sein Mitwirken im Gemeindegesehehen und wünschen ihm dafür alles Gute.



- Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m frei halten
- Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung frei halten

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen, hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Gemeinde-Haushalt in der Übersicht



Der Voranschlag und Rechnungsabschluss steht der Öffentlichkeit auf der unten angeführten Webseite zur Einsichtnahme bereit.

www.offenerhaushalt.at/gemeinde/seckau

Information aus dem Bauamt

Luft-/Wasserwärmepumpen

Die Errichtung einer Luftwärmepumpe muss bei der Gemeinde zumindest im vereinfachten Baubewilligungsverfahren beantragt werden.

Da der Betrieb solcher Anlagen einen gewissen Lärm verursacht, können Nachbarrechte verletzt werden.

Je nach Flächenwidmung und der vorherrschenden Umgebungsgeräuschkategorie ergeben sich nach der ÖAL-Richtlinie 6/18 bzw. der ÖNORM S 5021 Lärmrichtwerte.

Beachten Sie bitte:

- Schalldruckpegel vor dem Ankauf der Anlage mit dem Lieferanten innerhalb der Grenzwerte festlegen
- günstige Platzierung der Anlage wegen der Schallreflexionen durch andere Bauteile (ideal im Gebäudeinneren)
- ev. Einhausung in Absprache mit dem Lieferanten

Bringen Sie uns bitte folgende Unterlagen mit:

- Formular Bauansuchen (kann von der Gemeinde erstellt werden)
- Lageplan mit Grundrissen, Schnitten, Ansichten und Anlagenbeschreibung von befugtem Planer
- Technische Datenblätter der Wärmepumpenanlage
- Unterschriften aller angrenzenden Grundeigentümer (bis 6 Meter v. Grundgrenze)
- Bestätigung des Planverfassers über baurechtliche Anforderungen
- Nachweis über den zulässigen Schalleistungspegel an der Grundstücksgrenze und zum nächstgelegenen Objekt durch befugte Personen oder Unternehmen

Damit ist man für sich und seine Rechtsnachfolger abgesichert und die nachbarschaftlichen Beziehungen werden nicht beeinträchtigt.

Wenn die Anlagen im Gebäudeinneren aufgestellt werden, darf der Schalleistungspegel max. 80 dB betragen (meldepflichtig).



Feuerungsanlagen/Schwimmbadheizung

Auch jede Feuerungsanlage unterliegt vor deren Inbetriebnahme einem Genehmigungsverfahren. Je nach Feuerungsleistung ist zu unterscheiden, welches Verfahren notwendig ist:

- bis 8 kW Nennwärmeleistung - Meldepflicht nach § 21
- von 8 - 400 kW Nennwärmeleistung - zumindest vereinfachtes Baubewilligungsverfahren nach § 20.

Die Erteilung der Baubewilligung im vereinfachten Verfahren ist bei der Behörde schriftlich zu beantragen.

Dem Antrag sind gem. § 33 Abs. 2 des Stmk. BauG folgende Unterlagen anzuschließen:

- Die erforderlichen Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Beschreibungen (zweifach)
- Technischer Bericht der Feuerungsanlage (zweifach)
- Projektbeschreibung
- Lageplan im Maßstab 1:1000 (zweifach)
- Der Nachweis des Eigentums oder des Baurechtes an dem für die Bebauung vorgesehenen Grundstück in Form einer amtlichen Grundbuchabschrift oder in anderer rechtlich gesicherter Form, jeweils nicht älter als sechs Wochen
- Der Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinn des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetz 2021
- Ein Feuerungsanlagen-Abnahmeattest des zuständigen Rauchfangkehrermeisters

Obige Vorhaben können auch gemeinsam mit weiteren bewilligungspflichtigen Vorhaben (z.B. Errichtung eines Einfamilienwohnhauses) gemeinsam im Rahmen eines Gesamtbauvorhabens eingereicht werden (§ 22, Abs.6).

Katastrophenfondsinformationen

Informationen für Geschädigte

Für Fragen zur Abwicklung bei Katastrophenschäden stehen Ihnen generell nachfolgende Stellen zur Verfügung:

- Ihre **Wohnsitzgemeinde**
- Ihre **Bezirkshauptmannschaft**
- die **Abteilung 10** erreichbar unter: (0316) 877-6956 und (0316) 877-6983

Formular: Privatschadensausweis – was müssen Sie tun?

An Ihrem Eigentum aufgetretene **Unwetterschäden über € 1.000,--** melden Sie online oder beim Wohnsitzgemeindeamt mit **je EINER Meldung nach aufgetretener Schadensart**.

Erklärung der Schadensarten:

Schadensart 01	Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen, Inventar
Schadensart 02	Schäden an Ernte, Flur, Vieh
Schadensart 03	Schäden an Wald, Waldbodenverlust
Schadensart 04	Schäden an privaten Grundstücken und Gebäuden, die durch Erdbeben entstanden sind und durch Tiefendrainagen und Sicherungen an Gebäudefundamenten behoben werden müssen
Schadensart 05	Schäden an privaten Straßen, privaten Brücken
Schadensart 06	Schäden an privaten Forststraßen, privaten Forstbrücken

Bitte beachten Sie bei der Meldung Folgendes:

»Schadensart 01

- Gebäude und bauliche Anlagen samt Inventar müssen innerhalb von **2 Monaten ab Eintritt des Schadens** gemeldet werden

» Schadensarten 02, 04, 05

- Ernte, Flur (landwirtschaftlich genutzte Flächen), Vieh
- Schäden durch Hangtiefenrutschungen
- Schäden an privaten Straßen bzw. Wegen und Brücken (Hofzufahrten, Güterwegen) müssen **innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Schadens** gemeldet werden

» Schadensarten 03, 06

- Waldschäden bzw. Waldbodenverluste
- Schäden an privaten Forststraßen und Forstbrücken müssen **innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Schadens** gemeldet werden

Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seckau hat in seiner Sitzung vom 8. Juni 1999 gem §41 Abs. 1 Gemeindeordnung 1967, LGBl.Nr. 115 in der geltenden Fassung unter dem Tagesordnungspunkt 15.) mit Stimmenmehrheit nachstehend angeführte Lärmschutzverordnung beschlossen.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten sind alle im Garten anfallenden, mit größerer Geräuschkentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Rasentraktoren, Hecken-

scheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen

**nur von Montag bis Samstag
in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 19:00 Uhr
ausgeführt werden.**

**Die Vornahme solcher Arbeiten an
Sonn- und Feiertagen ist verboten.**

Coronainformation • Kommunale Impfkampagne

Jetzt die dritte Schutzimpfung holen!

Die Corona-Impfung bietet einen hohen Schutz vor schweren COVID-19-Erkrankungen. Auch viele Todesfälle können vermieden werden. Die Expertinnen und Experten vom Nationalen Impfgremium (NIG) empfehlen drei Schutz-Impfungen um eine Grundimmunisierung zu erreichen.

Die dritte Impfung für einen längerfristigen und bestmöglichen Schutz sollte ab sechs Monaten nach der zweiten Impfung erfolgen - eine durchgemachte Infektion verbessert zwar die Immunitätslage, ersetzt aber keineswegs einzelne Impfungen, wie die Expertinnen und Experten betonen. Eine Infektion hat lediglich Auswirkungen auf den empfohlenen Zeitpunkt für die nächste Impfung.

Für viele Menschen, die im Vorjahr die ersten beiden Impfungen bekommen haben, ist daher in den kommenden Wochen und Monaten der richtige Zeitpunkt, sich die dritte Schutzimpfung zu holen – nicht nur um sich selbst zu schützen, sondern auch um die Ansteckungsfahr für andere zu reduzieren.

In der Steiermark bieten über 500 Impfordinationen die kostenlose Corona-Schutzimpfung an und beraten die Steirerinnen und Steirer dazu individuell – natürlich kann man sich weiterhin (ohne Anmeldung) auch bei den Impfstraßen impfen (und fachlich beraten) lassen.

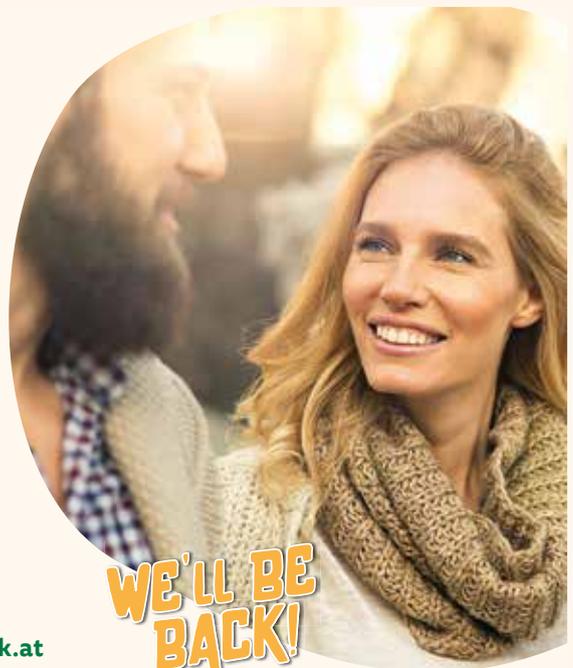
Alle Adressen und Informationen sind auf der Homepage www.impfen.steiermark.at zu finden.

Optimal geschützt:

Dritte Impfung!

Vervollständigen Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der zweiten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.

Optimal geschützt:

Auffrischungs- Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.



Bei Kindern von 5-11 Jahren soll die dritte Impfung spätestens zu Schulbeginn vor der voraussichtlich nächsten Infektionswelle im Spätsommer/Herbst 2022 erfolgen, empfehlen die Expertinnen und Experten.

Corona-Schutzimpfung:

Schützen Sie Ihr Kind

Die Corona-Schutzimpfung ist für Kinder ab 5 Jahren allgemein empfohlen. Sie ist gut verträglich, hochwirksam, schützt vor COVID-19-Erkrankungen und möglichen Spätfolgen. Für Kinder von 5–11 Jahren gibt es eigene Impfstoffe. Wie bei Erwachsenen werden für einen optimalen Impfschutz drei Impfungen empfohlen.

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



Windkraft Wasserberg: Nachhaltige Energie aus Seckau



Bilder: VERBUND

VERBUND plant das Projekt Windkraft Wasserberg in den beiden Gemeinden Gaal und Seckau. Errichtet werden sollen bis zu 20 Windenergieanlagen auf der Brandkuppe und am Aiblkogel. Im Mai stellten VERBUND-Expertinnen und -Experten den Bürgerinnen und Bürgern aus Seckau bei einer Dialogveranstaltung vor.

Brandkuppe und Aiblkogel sind besonders gute Windenergie-Standorte. Die seit Anfang 2022 laufenden Windmessungen zeigen bislang ein aussichtsreiches Windaufkommen. Gute Voraussetzungen für eine kostengünstige und ertragreiche, nachhaltige Stromerzeugung.

Geplant sind bis zu 10 Windenergieanlagen pro Standort. Wenn die Windmessungen und die erforderlichen Untersuchungen erfolgreich sowie die anstehenden Genehmigungsverfahren abgeschlossen sind, wäre ein Baubeginn 2026 möglich. Die Anlagen könnten 2029 in Betrieb gehen.

Ein Projekt für die Zukunft

Für die Energiewende in der Steiermark gilt es, das Potenzial der Windenergie bestmöglich zu nutzen. Denn eine einzige Windenergieanlage mit 6,2 MW Leistung erzeugt jährlich Strom für ca. 4 250 Haushalte. Erste Planungen ergeben für das Projekt Windkraft Wasserberg eine Gesamtleistung von 124 MW. Damit könnten die Windenergieanlagen auf der Brandkuppe und am Aiblkogel rund 85 000 Haushalte pro Jahr

mit Strom versorgen, was etwa der dreifachen Anzahl der Haushalte im Bezirk Murtal entspricht. Mithilfe des klimafreundlichen Ökostroms des Projekts Windkraft Wasserberg wäre eine Einsparung von 210 000 Tonnen CO₂ pro Jahr möglich – ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende.

Impulse für die Region

Windenergie und Tourismus sind in Österreich starke Motoren der heimischen Wirtschaft: Windenergieanlagen erzeugen Strom lokal und schaffen regionale Arbeitsplätze. Darüber hinaus plant VERBUND begleitende Maßnahmen mit hohem Mehrwert für die Region. In Synergie mit der Errichtung der Anlagen könnten neue Quellen für die Wasserversorgung erschlossen oder Fahrradinfrastruktur errichtet werden.

Mit der Dialogveranstaltung am 19. Mai 2022 startete ein intensiver Austausch mit der Bevölkerung. Anregungen aus den Diskussionen fließen in die Planungen ein. Weitere Informationsformate folgen im Herbst. Seit Juni 2022 ist das Projektteam jeden ersten Freitag im Monat vor Ort.



Visualisierungen zeigten, wie sich die geplanten Windanlagen in die Landschaft einfügen.



Derzeit sind bis zu 10 Windenergieanlagen pro Standort angedacht. In Österreich müssen Windenergieanlagen mit mindestens 20 Anlagen bzw. 20 MW einer UVP unterzogen werden. In diesem werden die Auswirkungen eines Vorhabens auf die Umwelt beschrieben, geprüft und beurteilt.

Visualisierungen auf Plakaten sowie Monitoren veranschaulichten im Gemeindeamt Seckau die geplanten Maßnahmen. Um auf die Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger individuell eingehen zu können, waren sogenannte Dialoginseln im Raum verteilt. Windenergie-Expertinnen und Experten präsentierten Interessierten an den Inseln die Eckpunkte des Projekts – vom Zeitplan bis zum Mehrwert für die Region.



VERBUND-Projektleiter Andreas Nirnberger präsentiert interessierten Seckauerinnen und Seckauern das Projekt Windkraft Wasserberg. Das lokale Wissen ist ein wertvoller Beitrag in der Projektentwicklung.

Die Windenergieanlagen des Projekts Windkraft Wasserberg könnten rund 85 000 Haushalte pro Jahr mit Strom versorgen. Das entspricht etwa der dreifachen Anzahl der Haushalte im Bezirk Murtal.

**85 000
versorgte
Haushalte**



Weitere Informationsmöglichkeiten

Seit Juni 2022 steht das VERBUND-Team jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Projektbüro im Moarhof, Ingering II/4, 8731 Gaal für Fragen zur Verfügung.

greenpower@verbund.com oder www.verbund.com/wasserberg

Seckau hat weitere 13 ausgebildete „Energieschlaumeier“

Die Freude war groß! Nach der Corona-bedingten Absage im vergangenen Schuljahr konnte das lehrreiche Energieprojekt „Kids meet Energy®“ erfreulicherweise im Schuljahr 2021/22 umgesetzt werden! So kamen die Kinder der 4. Klasse an unserer Volksschule in den Genuss der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“. Damit erhöht sich die Anzahl der zertifizierten „Energieschlaumeier“ in unserer Gemeinde auf 73!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstem Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!



Bgm. Dr. Rath, Dir.in Freitag-Bendl, KL Obereder und Wilfried Pfeifer mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4. Klasse

Bezahlte Anzeige

100 % Ökostrom  aus der Steiermark

Steirer Strom

mein-steirerstrom.at

WINDPARK HANDALM

» KURZ NOTIERT

aktuell • informativ

» Tierhaltung bzw. Hundehalteverordnung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halter*innen oder Verwahrer*innen von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen, oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Die Marktgemeinde Seckau ersucht die Bevölkerung um Einhaltung dieser Verordnung!
Der Gesetzestext ist unter www.ris.bka.gv.at/Ir-steiermark/ abrufbar.

» Osterdekoration am Gemeindebrunnen

Ein schöner bunter Ostergruß für alle Seckauer*innen erfreute unser Herz.

Mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens konnte die Frauenbewegung erstmalig das Projekt „Osterdekoration am Gemeindebrunnen“ umsetzen. Die Kinder gestalteten die Ostereier, die am Brunnen mit Palmzweigen und anderem Gehölz angebracht wurden. Ein schöner bunter Ostergruß für alle Seckauer*innen und Gäste von Seckau!



» WC am Weiermoarteich

Da der Gasthof Teichwirt mit Herbst 2021 den Betrieb eingestellt hat, besteht nun nicht mehr die Möglichkeit, das WC zu benutzen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, mit einem geschätzten Kostenaufwand von ca. € 20.000 (Kanal-/Wasseranschluss, WC) in einer der Umkleiden ein WC herzustellen. Ein Dank gilt der Familie Strohhäusl für die Erlaubnis, das Grundstück, auf dem die Umkleide steht, zu nutzen.

» Frühjahrsputz

Der jährliche Frühjahrsputz des Landes Steiermark fand vom 4. April bis 21. Mai 2022 statt. Wie immer gab es eine rege Beteiligung der Schulen, weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern.

» Aktion Wildblumen

Gemeinsam blühen wir auf! Die Marktgemeinde Seckau hat sich seit 2021 am Projekt des Landes Steiermark beteiligt und mit freiwilligen Helfer*innen am Gemeindeparkplatz 300 Wildblumen gesetzt, die sich prächtig entwickeln.



» Bankettsanierungen

Unsere Außendienstmitarbeiter haben im heurigen Frühjahr notwendige Arbeiten am Straßenbankett in den Ortsteilen Neuhofen, Dürnberg und Sonnwenddorf durchgeführt.



» Tierzuchtförderung

Für die Tierzuchtförderung der Marktgemeinde steht ein alljährlicher Förderbetrag von € 25.000,- zur Verfügung, der anteilmäßig an die Landwirte aufgeteilt und im März 2022 zur Auszahlung gebracht wurde. Für die Zukunft wurde beschlossen, nur noch vier Besamungen pro Kuh/Jahr zu fördern.

» Ehrungen der Marktgemeinde Seckau

- Silberne Ehrennadel für Daniel Feldbaumer, 10 Jahre HBI bei der FF-Seckau
- Silberne Ehrennadel für Erwin Bergner, 20 Jahre Obmann des Tennisvereines

» Weiermoarteich gereinigt

Bei der Teichaktion am 23. April fanden sich wieder viele freiwillige Helfer am Weiermoarteich ein, um mit vielen Handgriffen die Außenanlagen rund um den Teich auf Vordermann zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer – wir alle freuen uns über eine saubere Teichanlage.



» Ausstellung

„Welt der Mönche“

Besucher bekommen Einblick in die Geschichte und Kunst des Klosters. Kuratorin Elke el Sayed und Stefan Nöstelthaller gehen mit uns durch die „Welt der Mönche“. Messgewänder können ebenso besichtigt werden wie alte Siegel, Reliquien und Bilder vom Kloster, wie es einst ausgesehen hat.

Führungszeiten bis 30. Oktober 2022: DO bis SO sowie an Feiertagen um 11 Uhr und 14 Uhr

» Veranstaltungsleitfaden für Vereine

Der Leitfaden zum Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz soll speziell den verantwortlichen Personen von Vereinen dazu dienen, einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte der Bestimmungen zu erlangen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Bezirksverwaltungsbehörde, Gemeinde oder im Internet unter: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/75853222/DE/>.

» Stopp-Schild

Im Straßenbereich (Offenbacher, Simbürger, Einmündung Marktstraße) wurde die „Vorrang geben-Tafel“ durch ein „Stopp-Schild“ ersetzt.

» KURZ NOTIERT

aktuell • informativ

» Reparaturbonus - geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance!

Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinderaugen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt? Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance.

Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.

Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturpartnerbetrieb nur noch die Differenz. Für die Einholung eines Kostenvoranschlags erhalten Sie bis zu 30 €.



Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU“, dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll, zur Verfügung.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU“, dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll, zur Verfügung.

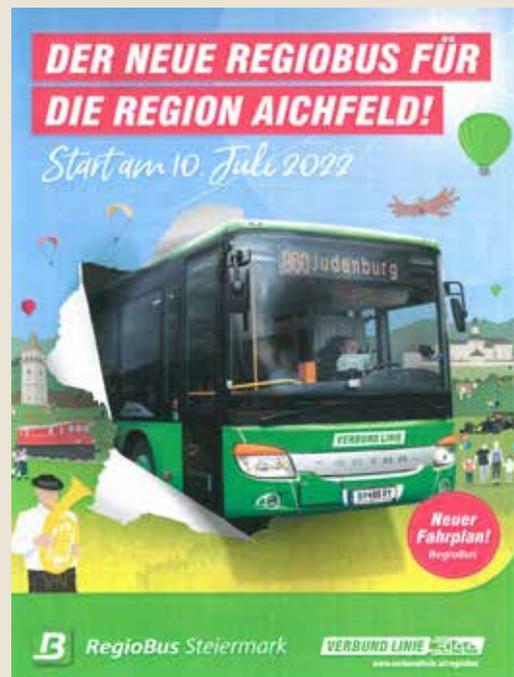
Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Alle weiteren Informationen zur Förderungsaktion finden Sie unter www.reparaturbonus.at

» Ab 10. Juli neue Busverbindungen von/nach Seckau

Die Linie 843 stellt alle zwei Stunden eine Fahrtmöglichkeit von/nach Knittelfeld (MO-FR) zur Verfügung. Zu den Seckauer Schulen gibt es zusätzliche Fahrten an den Schultagen.

Informationen zu den Fahrplan- und Tarifauskünfte erhalten Sie unter dem Service-Center: Tel. +43/50/678910 – www.verbundlinie.at



» Wildbachbegehung

Die Wildbachbegehung 2022 wurde auch heuer wieder von der Berg- und Naturwacht durchgeführt, die sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüfte. Die vorgefundenen Übelstände wurden digital dokumentiert und die Grundstückseigentümer*innen schriftlich verständigt.

Im Sinne der Gefahrenprävention und im Eigeninteresse sind die Wald- und Grundstückseigentümer*innen laufend aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.

» Breitbandausbau

Die Fa. Ainet wird heuer ab Juli den Ausbau des Breitbandnetzes in Sonnwenddorf fortsetzen.



Nachmittagsfreizeit der Marktgemeinde Seckau

Trotz so mancher Herausforderung in der Coronazeit fand die Nachmittagsfreizeit wie gewohnt statt. Wegen der Maskenpflicht verbrachten wir gemeinsam viel Zeit in der Natur. Die Kinder konnten sich draußen austoben und ausgelassen spielen. Aufgrund der günstigen Schneelage waren wir oft Bob fahren, Schneemann bauen oder bei einer Schneeballschlacht anzutreffen. Besonders lustig ging es beim Fangen spielen, Blinde Kuh, Zimmer, Küche, Kabinett und „Kaiser, wie viel Schritte darf ich gehen?“ zu.

So manches Wissenswerte haben die Kids ganz nebenbei über Pflanzen und Tiere erfahren. Dennoch war die Zeit meist zu kurz, und es wurde Zeit, die Hausübungen zu erledigen. Die jüngeren Kinder wählten inzwischen aus dem kreativen Angebot, bastelten, lösten Rätsel oder malten etwas. Manche sind schon „Vier gewinnt“-Meister ;-). Auch die Älteren nahmen nach der Aufgabe gern am Faschingsmasken basteln, Ostereier malen, Eierbecher bemalen oder Muttertagsgeschenke basteln teil. Außerdem machen wir

uns unsere Innendekoration natürlich selbst. Spiel und Spaß kam auch drinnen mit unserem vielfältigen Spieleangebot nicht zu kurz. Jetzt steht schon bald der Sommer vor der Tür, und die Kinder freuen sich schon sehr auf ihre verdienten Sommerferien.



Ich bedanke mich für die gemeinsame Zeit und wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen schönen, erholsamen Sommer, bleiben Sie und Ihre Familie gesund!

Sonja Kolhuber



Stellenausschreibung:

Aufsichtsperson für die Nachmittagsfreizeit in der Marktgemeinde Seckau

Beschäftigungsausmaß:
voraussichtlich 15 (20) Std./Woche

Bewerbungsfrist:
spätestens Mittwoch,
den 27. Juli 2022 (12:00 Uhr)

Details auf der Homepage: www.seckau.at



Gesunde Gemeinde



Morgenlauf - Aspekte

Der Morgenlauf ist ein richtiger Muntermacher und liegt ungefähr im Zeitfenster von einer halben Stunde vor bis zwei Stunden nach Sonnenaufgang. Meist erfolgt er unmittelbar nach dem Aufstehen ohne Frühstück (etwas Wasser trinken empfohlen). Der Lauf erfolgt im gemütlichen Tempo und dauert ca. 30 Minuten (es geht nicht um Leistung).

Der Morgenlauf ist eine „Sauerstoffdusche“ für Körper, Geist und Seele und kann therapeutische Wirkung haben. Der Stoffwechsel wird angeregt und das Schlafhormon Melatonin wird im Körper rasch abgebaut. Man wird aktiviert und erlebt sich als Teil der erwachenden Natur.

Ein Morgenlauf tut gut und selbst ein „Morgenmuffel“ fühlt sich danach wie neu geboren.



Wertvolle Tipps zum Laufen gibt es beim Lauftreff jeden Freitag um 19:00 Uhr - Treffpunkt JUFA.

Willkommen sind Alt und Jung sowie Laufeinsteiger und Profis. Es geht nicht um Meter und Sekunden, sondern um Freude an der Bewegung und um Entspannung.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig! (Elig Adam, Mai 2022)

Darfs ein bisschen Unkraut sein?



Unkraut vergeht nicht – aus gutem Grund! Jeder kann etwas für die Artenvielfalt tun

Ein perfektes Blumenbeet ziert den kleinen Schrebergarten. Kein Kraut, keine Gräser – nur die Blumen, die den Geschmack der Besitzer treffen. Der Natur wurde hier mit Unkrautvernichtungsmitteln „nachgeholfen“. Szenenwechsel – Wir befinden uns auf dem Marktplatz einer Gemeinde. Violett-gelbe Stiefmütterchen zieren inmitten

von Pflastersteinen ein rundes Beet. Sie gedeihen prächtig. Nur Stiefmütterchen, kein Knöterich oder Farn sprießt aus den Fugen und Furchen. Etwas seltsam, kann man doch hinter dem Zaun im nächsten Garten eine bunte Wildblumenwiese mitsamt Schmetterlingen und Bienen beobachten. Müssen wirklich alle Plätze und

Gärten steril sein? Wie wäre es mit einer wilden Blumenwiese vor dem Gemeindeamt, vor dem Haus oder beim Gartenhütterl? Ein Stück wilde Natur kann Marktplätzen und Gärten neues Leben einhauchen. Verzichten Sie bewusst auf Herbizide!

www.naturschutzbund.at



Liebe Seckauerinnen, liebe Seckauer!

In dieser Ausgabe möchte ich über meine persönlichen Erfahrungen, die ich mit Car-Sharing gemacht habe, erzählen.

Ich berichtete in einer der letzten Ausgaben darüber, dass ich mit meinem Nachbarn Sigi Schmaranz ein E-Auto der Marke Renault Zoe gekauft habe und wir uns dieses in der Nutzung gemeinsam teilen. Nun ist genau ein Jahr vergangen und ich konnte die ersten Daten erheben. Damit versuche ich die Wirtschaftlichkeit des Car-Sharings zu bewerten.

Anschaffungskosten	€ 27.700,-
Ladeinfrastruktur	€ 1.655,-
Verlegung und Anschluss	€ 1.883,-
Versicherung (Vollkasko)	€ 532,-
Stromverbrauch (8.740 km) Fahrtkosten	€ 437,-
Förderung (Auto und Ladeeinrichtung)	€ 4.800,-

Um diese Zahlen mit herkömmlichen Kosten für die Erhaltung eines PKW zu vergleichen, muss auf monatliche Kosten umgerechnet werden. Mit Abzug der Förderung sind € 26.270 an Fixkosten angefallen. Diese Kosten können (Annahme bei Autos) auf zehn Jahre mindestens aufgeteilt werden. Daraus ergibt sich ein jährlicher Fixkostenanteil von € 2.627.

Da ich dieses Auto teile, halbieren sich auch die Fixkosten auf € 1.313,50. Diese Kosten teile ich auf zwölf Monate auf. Daraus ergibt sich ein Fixkostenpreis für den Renault Zoe von etwa € 110 Euro pro Monat. Zuvor kam ich mit meinem Ford Focus nicht unter € 300 Euro pro Monat aus.

Welche Erfahrungen und Erkenntnisse ziehe ich aus dem ersten Jahr Car-Sharing?

Wir verwenden einen gemeinsamen elektronischen Kalender und wissen dadurch immer, wann das Auto gebraucht wird. Etwas Planung ist schon notwendig. Der größte Vorteil besteht darin, dass wir keine Pend-

ler sind und uns das Auto rund um die Uhr zur Verfügung steht. Beide sind wir für das Nachladen zuständig, es hat auch immer gut funktioniert. Wir führen ein gemeinsames Fahrtenbuch und rechnen unsere Stromkosten am Ende des Jahres ab.

Was ist bei einem E-Auto zu beachten?

Im Winter ist bedingt durch die Kälte die Reichweite um ca. 1/3 geringer als im Sommer.

Sind längere Strecken geplant, so muss auf Möglichkeiten des Nachladens geachtet werden.

Für eine Vollladung benötigt man an unserer Wallbox ca. 3,5 Stunden. Mit einer halben Stunde Ladezeit erreicht man etwa 70 Kilometer Reichweite.

Was liebe ich an meinem E-Auto?

Ein elegantes Fahrvergnügen! Besonders schätze ich die gute Beschleunigung beim Überholvorgang. Kein Benzin- oder Dieselgeruch beim Tanken oder im Auto, kein Schadstoffausstoß und kein Auspufflärm. Für einen überzeugten Bahnliebhaber wie mich ist es die beste Möglichkeit, die letzten Kilometer von der Bahnstation bis zur eigenen Wohnung zu überbrücken.

Um die Nachhaltigkeit in der persönlichen Mobilität und auch im Haushalt noch weiter zu steigern, ist im nächsten Schritt eine Fotovoltaik-Anlage bei unserer Wohnanlage geplant. Dies ist der nächstlogische Schritt, um von der Abhängigkeit fossiler Energieträger wegzukommen. Darüber werde ich in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Ich wünsche Ihnen auch in diesem Sommer einen schönen Urlaub, in jederlei Hinsicht ... Möglichst nachhaltig!

Mag. Wilhelm Pichler,

Leiter des „e5-Teams“ der Marktgemeinde Seckau



Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder/Innen



Streitmaier Maximilian

geb. 03.03.2022. Streitmaier Melanie & Uwe, Dürnberg



Bauer Helene

geb. 01.06.2022. Bauer Doris & Kleinfurchner Jürgen, Seckau

Dietrich Adrian

geb. 15.03.2022. Dietrich Carina & Anton, Dürnberg

Sattler Lara-Sophie

geb. 24.04.2022. Sattler Sabrina & Madl Hannes, Hart

Leon Feldbaumer ist da, ein Sonnenschein mehr auf dieser Welt...

Unsere Kindergartenpädagogin Saskia Feldbaumer-Zechner und Michael Feldbaumer sind seit 12. März 2022 stolze Eltern eines Bubens. Wir heißen den kleinen Erdenbürger herzlich willkommen und wünschen unserer Kollegin und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.



Hinweis: Anlässlich der Eintragung der Geburt kann auch die österreichische Staatsbürgerschaft der Kinder eingetragen werden.

Der Staatsbürgerschaftsnachweis ist bis zum bzw. am 2. Geburtstag gebührenfrei!

EHEJUBILÄEN Wir gratulieren recht herzlich

Wir dürfen 13 Brautpaaren zur standesamtlichen Trauung in der ersten Jahreshälfte 2022 gratulieren.

GOLDENE HOCHZEIT:

Prof. Mag. Ernst & Waltraud Maier, Seckau
Alois & Hedwig Rumpold, Dürnberg
Bartholomäus & Marianne Gruber, Dürnberg



GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich

ZUM 70. GEBURTSTAG:

Kral Veronika, Seckau
Bräuer Pauline, Neuhofen
Schicho Peter, Seckau
Nothnagel Roswitha, Hart
Reiter Hubert, Seckau
Kollenc Manfred, Seckau
Hochensasser Alfred, Seckau
Cislo Gertraude, Hart

ZUM 75. GEBURTSTAG:

Biegler Christine, Seckau
Dr. Kral Karl, Seckau
Hausberger Annemarie, Dürnberg
Kokalj Anna, Neuhofen

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Gruber Ernst Ignaz, Seckau
Scharfetter Helga, Seckau
Tommel Josef, Neuhofen
Radauer Herta, Hart
Leitold Rosa, Sonnwenddorf

ZUM 85. GEBURTSTAG:

Gajdosik Peter, Seckau

ZUM 90. GEBURTSTAG:

DI Kerres Helmut, Seckau
Lerchbacher Otto, Seckau
Sundl Andreas, Hart

DEN ÜBER-90ERN ZUM GEBURTSTAG:

Schutti Justina, 96 Jahre, Seckau
Wachter Katharina, 94 Jahre, Sonnwenddorf
Kargl Johann, 93 Jahre, Dürnberg
OSR Dir.i.R. Peter Odo, 93 Jahre, Seckau
Wachter Gabriele, 92 Jahre, Seckau
Steinwidder Johann, 92 Jahre, Seckau
Wieser Helmut, 92 Jahre, Hart
Muzik Erika, 91 Jahre, Seckau
Firgo Margaretha, 91 Jahre, Seckau

Aufgrund der COVID-Situationen mussten wir auch heuer noch auf die persönlichen Gratulationen verzichten und haben den Jubilar*innen die Gutscheine per Post zugeschickt. Wir werden uns dennoch bemühen eine kleine Jubilarsfeier – sobald es die Lage erlaubt – nachzuholen.

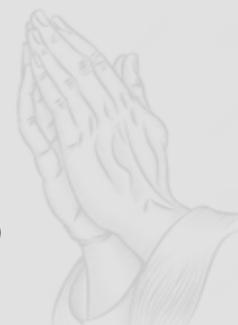
Wir danken herzlichst für Euer Verständnis!

ZU GOTT HEIMGEKEHRT SIND

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

09.12.2021 Regner Josef (Seckau)
28.12.2021 Bräuer Christina (Sonnwenddorf)

29.01.2022 Feldbaumer Anna (Hart)
08.04.2022 Scheurer Willibald (Hart)
08.04.2022 Kleemair Karl (Hart)



ROTHSCHÄDL GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

Ideen zum Wohlfühlen!

2cm TERRASSENFLIESEN
NATURSTEINVERLEGUNG
KACHELOFEN
FLIESEN XXL
HERDE
BADSANIERUNG

FLIESEN
KAMINÖFEN

Rothschädl GmbH
8723 Kobenz/Kniffelfeld, Raßnitzer Straße 2

office@rothschaedl-fliesen.at
www.rothschaedl-fliesen.at

EOC

euro office center

EOC GMBH, Grünhüblgasse 1, 8750 Judenburg,
Tel.: 03572 47600-456 E-Mail: office@eoc.at www.eoc.at

Susanne Stocker u. Erwin Bergner
Inhaber
EOC GmbH

EDV BÜRO KREATIV

CAFE • KONDITOREI
Regner
A-8732 Seckau 39

Seckauer Lebkuchen

www.regner.at

*Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern
einen schönen, erholsamen Sommer!*

Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten

Zum Jahresbeginn durften wir Lara Mally als unsere neue Kollegin im Team willkommen heißen. Lara Mally ist eine sehr engagierte und einfühlsame Pädagogin und hat die Gruppenleitung der Grünen Gruppe von Saskia Feldbaumer-Zechner übernommen. Sie möchte sich in einem kurzen Steckbrief gerne selber vorstellen.

Saskia und ihrem Ehemann Michael dürfen wir recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Leon gratulieren. Der jungen Familie wünschen wir eine wunderbare Familienzeit zu dritt. Wir freuen uns sehr mit euch!

Seit dem Frühjahr ist es wieder möglich, Projekte im Kindergarten zu starten bzw. vor der Pandemie begonnene Projekte weiterzuführen.

Die Freude bei den Kindern war sehr groß, als Fred Ohenhen und sein Team wieder mit den Trommeln zu uns in den Kindergarten gekommen sind.

Daher haben wir uns entschlossen, das Projekt bis zum Ende des Kindergartenjahres zu verlängern.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde konnten wir dies den Kindern auch ermöglichen. Vielen Dank dafür!



Was waren die Inhalte dieses Projektes?

Wir haben afrikanische Lieder und Tänze gelernt, getrommelt, T-Shirts bedruckt, afrikanisch gekocht, etwas



über Fairtrade gelernt, und das Wichtigste: neue Freunde gewonnen. Freundschaft kennt keinen Unterschied zwischen Hautfarbe, Sprache oder Herkunft. Freundschaft verbindet und bereichert. Diese Werte wollen wir den Kindern ganz besonders ans Herz legen und mitgeben.

Uns ist nicht nur das Knüpfen von neuen Freundschaften wichtig, sondern auch das Pflegen der bestehenden Verbindungen. In Seckau haben wir das große Glück, dass sich vier Bildungseinrichtungen auf einem Bildungscampus befinden. Die Schüler:innen des AGS haben im Zuge des Zweiges „Netzwerk Körper“ unter Anleitung von Mag. Ute Lew Turnstunden für Kinder vorbereitet. Wir durften zweimal mit unseren Bärenkindern (Schulanfänger) in den Turnsaal des AGS kommen und unter Anleitung der Schüler:innen turnen. Die Schüler:innen haben die zwei Turnstunden gut durchdacht vorbereitet und die Kinder mit sehr viel Liebe und Geduld durch die Einheiten geführt. Die Begeisterung unserer Kinder war sehr groß. Am liebsten würden sie nur mehr mit den großen Schüler:innen im Turnsaal turnen!



Ein sehr wichtiger Partner unserer Bildungseinrichtung, ist die Abtei. Besonders Abt Johannes! Er hat für uns immer ein offenes Ohr und findet stets die



passenden Worte. Kurz vor Ostern durften wir uns mit Abt Johannes in der Basilika auf Ostern einstimmen. In drei kurzen Stationen brachte er das Wunder von Ostern den Kindern auf kindgerechte Art und Weise näher. Vielen Dank!

Nach Ostern bereiteten wir uns auf Muttertag vor und überraschten die Mütter mit einer kleinen Muttertagsfeier. Natürlich durften sich auch die Väter über eine kleine Vatertagsfeier freuen.



Zwei besondere Highlights für die Kinder waren die Besuche auf den Bauernhöfen von Fam. König und Fam. Haberleitner.

Vielen Dank für die spannenden Stunden!





Nun neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende zu. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem wieder viel Abwechslung möglich war. Ein herzlicher Dank an all jene, die



uns das ganze Jahr immer wieder unterstützen und zur Seite stehen. Wir wünschen unseren Bärenkindern einen tollen Start in die Schule! Ihr habt eine großartige Zeit vor euch!

Steckbrief



Mein Name ist Lara Mally, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Knittelfeld.

Bevor ich in Seckau zu arbeiten begann, war ich über ein Jahr als Nachmittagspädagogin in einem Ganztageskindergarten in Knittelfeld tätig. Meine Hobbys sind Skifahren und Skirennen fahren, Stand Up Paddeln am See, Wandern in den Bergen und Reisen.

Schon seit meiner Kindheit, war es mein Wunsch, Kindergartenpädagogin zu werden. Denn es ist für mich ein Beruf, der einem viel Abwechslung bietet. Die Zusammenarbeit mit Kindern hat mir immer schon sehr viel Freude und Spaß gemacht, denn sie geben einem so viel zurück. Da Sport und Natur in meiner Freizeit eine große Rolle spielen, versuche ich auch gemeinsam mit den Kindern, viele Bewegungsangebote zu setzen und viel Zeit draußen zu verbringen. Ich freue mich auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Seckau!



Allen Kindern wünschen wir sonnige, abenteuerreiche und lustige Sommerferien!

Wir freuen uns sehr, euch im Herbst im Kindergarten wieder zu sehen und die neuen Kindergartenkinder begrüßen zu dürfen!

Allen Seckauer:innen wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Das Kindergartenteam

Barbara, Lara, Conny und Elisabeth



m MATHIAS

Kaffee & Küche

Mathias Muhrer

0664 / 750 47 9 47
mathias.muhrer@gmx.at

Am Kirchgrund 2
8723 Kobenz

Volksschule

Kartoffelprojekt der 2. Klasse

Die Gemeindebäuerinnen Evelyn Lackner und Johanna Eisank besuchten die Kinder der 2. Klasse und arbeiteten mit allen Sinnen intensiv mit den Schüler/innen zum Thema „Kartoffeln“. Vielen Dank dafür.



Steirischer Frühjahresputz

Alle Schüler/innen der Volksschule machten beim „steirischen Frühjahresputz“ mit. Gemeinsam haben wir einen kleinen Beitrag zur sauberen Gemeinde geleistet.



Müllprojekt – 1. und 2. Klasse

Die Müllmäuse des Abfallwirtschaftsverbandes besuchten uns. Dabei konnten wir unser Wissen über die richtige Mülltrennung auffrischen.



Schulschnuppernachmittag der Schulschreiber/innen

Ende April besuchten die zukünftigen Schüler/innen der Volksschule unsere Schule. Gemeinsam haben wir gearbeitet. So wurde das Schulscreening am iPad durchgeführt, gesungen, gebastelt, gemalt und das Schulhaus erforscht. Eine Jause durfte natürlich auch nicht fehlen.



Sportstunden mit Schüler/innen des Abteigymnasiums

Auch heuer kamen unsere Schüler/innen wieder in den Genuss, einige Stunden mit den zukünftigen Fitnesslehrwirts des AGS zu verbringen. Die Kinder erlebten ein tolles Bewegungsangebot. Vielen lieben Dank dafür.





Die Ameisen sind los.....

Die 2. Klasse beschäftigte sich in Sachunterricht intensiv mit der Lebensweise von Ameisen. Dazu erhielten wir auch „Klassenameisen“. Wir haben sie beobachtet, gefüttert und gepflegt. Am Ende des Projektes wurden sie wieder in die Freiheit entlassen. Bei einem Lehrausgang besuchten wir Ameisenhügel in Seckau. Großer Dank an Hans und Hermine Reumüller für das Aufspüren der Hügel. Dort führten wir Beobachtungen in freier Natur durch.

Besuch bei der Montanuni Leoben

Die 2. und die 4. Klassen besuchten das „Lehr- und Lernlabor“ der Montanuniversität. Nach einer kurzen, aber aufregenden Zugreise nach Leoben tauchten die Kinder in eine spannende und vielfältige Welt des Entdeckens und Forschens ein. Zum Thema „Metall“ experimentierten die Kinder den ganzen Vormittag an verschiedenen Stationen. Das Highlight war der selbstgeschmiedete Schraubenzieher, den die Kinder mit nachhause nehmen durften. Ein Danke gilt dem Elternverein, der den Ausflug unterstützt hat.



BBO-Kreativwettbewerb

Im Rahmen der steirischen BBO-Woche hat die 4. Klasse kreative Beiträge zum Thema „Ich kann werden was ich will“ gestaltet. Die Berufswünsche könnten nicht vielfältiger sein, und so waren auch die Einsendungen. Von selbstgeschriebenen Gedichten über eigenkreierte Rezepte war alles dabei. Die Klasse hat einen Workshop mit „Kraft. Das Murtal“ sowie Sachpreise gewonnen.

Erste Hilfe

Erste Hilfe ist ein wirklich wichtiges Thema. Mit gutem Beispiel voran haben die Lehrerinnen der Volksschule einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Auch die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben fleißig Armschlingen angelegt, Druckverbände geschnürt, stabile Seitenlagen trainiert und die Wiederbelebung geübt. Mit viel Interesse und großem Engagement haben sie den „Helfi“-Schein bestanden.



Radfahrprüfung

Einen großen Schritt in Richtung Selbstständigkeit erreichten 12 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse.



se durch den Radfahrführerschein. Eine schriftliche sowie eine praktische Prüfung hat das Wissen und Können der Schüler*innen auf die Probe gestellt. Ein Dankeschön an die örtliche Polizei, die die praktische Prüfung abgenommen und die Kinder bestmöglich darauf vorbereitet hat.

Ostereier gestalten

In diesem Jahr wurden wir gebeten, Ostereier als Dekoration für die Gemeinde Seckau zu gestalten, um zum schönen Ortsbild beizutragen. Gerne sind wir dieser Bitte nachgekommen.



Besuch bei unserem Schulmilchbauern

Die Kinder der 1. Klasse durfte bei unserem Schulmilchbauern Madl einen Blick hinter die Kulissen werfen und haben einen Eindruck davon bekommen, woher unsere leckere Schulmilch kommt und, wie sie hergestellt wird. Vielen Dank noch einmal an Familie Madl, für die lehrreichen und lustigen Stunden, die wir bei euch verbringen durften.



122..... Ausflug zur Feuerwehr

Die Kinder der 1. und 3. Klasse besuchten die Freiwillige Feuerwehr Seckau. Dort gab es einiges an Infor-



mationen für die Kinder, aber auch ein actionreiches Angebot. Vielen lieben Dank an Robert und Michelle für den ereignisreichen Vormittag.

Vorspielstunde Musikschule und MV Seckau

Die Musikschule Knittelfeld und der Musikverein Seckau besuchten unsere Schüler/innen in der Volksschule. Dabei lernten sie Instrumente kennen und durften sie auch lautstark ausprobieren. Vielen herzlichen Dank dafür. Der MV Seckau würde sich über Nachwuchs sehr freuen, besonders in den Bereichen Tuba, Posaune und Tenorhorn ist großer Bedarf gegeben.



Namensgebung: Müllfix – Sieger Anna Sch.

Anna Sch. aus der Volksschule darf sich nun als Namensgeberin für das neue Müllmaskottchen des Abfallwirtschaftsverbandes Murtal bezeichnen. Bei einem Wettbewerb wurde ihr Namensvorschlag aus 800 Einsendungen auserwählt.

Der Seckauer Bürgermeister Martin Rath, die Geschäftsführerin des Abfallwirtschaftsverbandes Katharina Moritz und dessen Obmann Friedrich Fledl gratulierten der Gewinnerin sehr herzlich. Wir haben uns alle mit Anna gefreut.





Fußballturnier des Bezirkes

Heuer fand wieder das Bezirkssportfest mit Fußballturnier statt. Um unsere Kinder auf das Fußballturnier bestens vorzubereiten, gab es unter der Leitung von Herrn Wilding ein freiwilliges Fußballtraining. Die Kinder waren mit Eifer dabei. Vielen Dank für das Training und das Coaching unserer Mannschaft. Die Jungs und Mädchen haben die Einheiten sehr genossen. Auch möchten wir uns beim Fußballverein Seckau für die Nutzung des Platzes sehr herzlich bedanken.



Graz-Tage

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Schuljahr waren die Graz-Tage für die 4. Klasse. Mutig und voller Entdeckungslust machten wir uns auf in die große Stadt und verbrachten



dort zwei spannende Tage. Zum Auftakt besuchten wir die "Kleine Zeitung" und anschließend die "Antenne Steiermark". Wir waren sogar noch am selben Tag im Radio zu hören. Spannend ging es weiter im „Exit the Room“. Nur durch das Lösen von schwierigen Rätseln gelang uns die Flucht aus dem Raum. Am nächsten Tag erwartete uns eine interessante Stadtführung und sportlich haben wir auch den Schlossberg erobert. Den krönenden Abschluss stellte die Schlossberggrutsche dar, mit der wir in einem kappen Kopf-an-Kopf-Rennen um den schnellsten Abstieg rutschten. Vor der Heimfahrt haben wir uns mit einem Schloss an der berühmten Brücke vor dem Kunsthaus verewigt, damit wir diesen tollen Ausflug nie vergessen! Wir bedanken uns herzlich beim Elternverein sowie bei der Gemeinde Seckau, die den Ausflug großzügig unterstützt haben.

Fotos & Texte: Dagmar Freitag-Bendl, Karoline Obereder, Elisabeth Spleit, Gabriele-Moitzi, Edith Melzer, Herr Wilding,



Neue Mittelschule Seckau

Künstlerische Gestaltung des Schulbuffets

Die Aula der Mittelschule Seckau dient als zentraler Treffpunkt der Schulgemeinschaft und beherbergt neben der Schulbibliothek auch das künstlerisch neu gestaltete Schulbuffet. Die beim Buffet engagierten Kinder versorgen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie das Kollegium jeden Tag mit einer möglichst gesunden und frischen Jause, die von den regionalen Lieferanten ADEG Pressler, der Bäckerei Wolfsberger und dem Schulmilchlieferanten Familie Madl stammt. Zusätzlich versorgen dankenswerterweise Eltern die Schule mit wertvollen Jausenbeiträgen.

Und genau diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften nun, coronabedingt leider etwas verspätet, die Neugestaltung der Front des Schulbuffets mithilfe der Leobener Künstlerin Annegret Liebming in Angriff nehmen und vollenden.

Insgesamt drei Projektstage lang planten, skizzierten, grundierten und bemalten die Jugendlichen mit der kreativen Energie der Künstlerin sowie den beiden Projektinitiatorinnen Susanne Pripfl und Jasmin Schwarzkogler die „Fassade“ des Buffets neu. Kulinarisch und finanziell wurden sie dabei vom Elternverein der Schule unterstützt. Das fantastische und sehenswerte Ergebnis können Sie auf den folgenden Fotos bewundern!

Die Mittelschule Seckau hat nun ein Highlight mehr, da genießt man die g'sunde Jause gleich noch viel lieber...

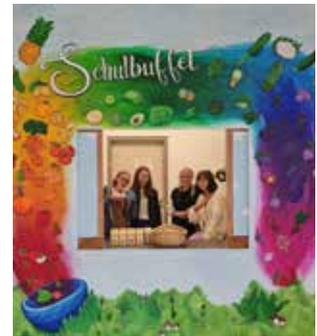
Kinder singen für den Frieden

125 Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der MS Seckau haben vor den Osterferien ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität gesetzt. Sie hoffen mit den Kindern der Ukraine auf ein Ende von Gewalt und Krieg. Unter der Leitung der Musiklehrer*innen Brigitte Hölzl-Huemer und Thomas Hametner haben sie in einem großen Chor und unterstützt von der Schulband mit dem Lied „One Day“ des Künstlers Matisyahu von ihrer Sehnsucht nach Frieden gesungen.

Das Video dazu ist auf der Homepage der MS Seckau (www.nms-seckau.at) anzuschauen.



Mit Feuereifer arbeiten die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Annegret Liebming



Zum „Anbeißen“: Das neugestaltete Schulbuffet der MS Seckau



Die an der Neugestaltung des Schulbuffets beteiligten Schülerinnen und Schüler der MS Seckau mit den beiden Projektleiterinnen Jasmin Schwarzkogler und Susanne Pripfl sowie Direktor Hermann Eichberger



Der Chor der MS Seckau performt „ONE DAY“



Begleitet wurde das Musikprojekt von einer Spendenaktion der Schülerinnen und Schüler. Nach dem Motto „Spenden statt Shoppen“ konnten sie eine Woche lang ihr Taschengeld für ein Waisenhaus in der Ukraine spenden.

Mit dem Erlös wird die Caritas ein Notstromaggregat anschaffen, um dort Brot für die Kinder backen zu können.

Die Schulsprecher konnten der Mitorganisatorin der Spendenaktion, ROL Maria Krasser, am letzten Schultag vor den Osterferien 802 Euro übergeben.

Die Schulsprecher der MS Seckau bei der Spendenübergabe an ROL Maria Krasser und Dir. Hermann Eichberger

Digitales Lernen an der Mittelschule Seckau

Mit großer Freude konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe ihre Windows Notebooks vor den Weihnachtsferien in Empfang nehmen. Sie wurden gemeinsam ausgepackt, beschriftet und eingerichtet. Nun werden sie in vielfältiger Weise eingesetzt - Quizze, Lernspiele, Tipptrainer zum Erlernen des 10-Fingersystems, Word, Excel und PowerPoint, Internetrecherche, Programmieren, ... um nur einiges zu nennen. So wird auch im Englischunterricht eine



virtuelle Brieffreundschaft mit einer Schule in Barcelona gepflegt.

Weiters können im Wahlpflichtfach IKT/ECDL

(Informations- und Kommunikationstechnologien/ Europäischer Computerführerschein) die Zertifikate des Europäischen Computerführerscheins abgelegt werden. Für die vielen Bemühungen im Bereich e-Education wurde der Mittelschule Seckau zum wiederholten Mal die Auszeichnung e-Education Austria expert Schule verliehen.



Auszeichnung e-Education Austria



MINTRON – Mit vier Robotern die Welt der Forschung entdecken

Mo, Isa, Natu und Tessa – diese vier MINTRONS stehen für die faszinierende Welt von MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und sie waren bei uns an der MS Seckau zu Gast. Am Mittwoch, dem 25. Mai 2022 hatten die Schüler*innen der 2. Klassen einen besonderen Projekttag, organisiert von Mag.^a Nina Schöttl und durchgeführt von der Wirtschaftskammer Österreich. Das Pilotprojekt wurde als Roadshow an unserer Schule durchgeführt, und die Jugendlichen bekamen tolle erste Einblicke in die Berufe der Zukunft, die spannende Welt der Forschung und wie wichtig es ist, neugierig zu bleiben.

Neben einer spannenden Bühnenshow mit Live-Experimenten, bei denen unter anderem auch Direktor Hermann Eichberger beteiligt war, hatten die Schüler*innen bei vier verschiedenen Stationen die Möglichkeit, ihren Forschergeist zu wecken, Roboter

für Lagerhallen testen, nachhaltige Energiegewinnung untersuchen, mit VR-Brillen unbekannte Welten der Zukunftsberufe erkunden und sogar ein eigenes Spiel programmieren – das alles konnten die Jugendlichen unter Anleitung des MINTRON-Teams ausprobieren.

Neugierig waren sie auf alle Fälle und mit dieser Neugierde und ihrem Engagement steht den Schüler*innen der



Roboting ist interessant...

2. Klassen die gesamte faszinierende Welt der Forschung offen. Wo möglich sehen wir diese entdeckten Talente in Zukunft wieder.



Direktor Hermann Eichberger bei der Eröffnung des MINTRON-Projekttag



*Aufmerksam folgten die Schüler*innen den Ausführungen des MINTRON-Teams*

Für Bildung ist
es nie zu spät!



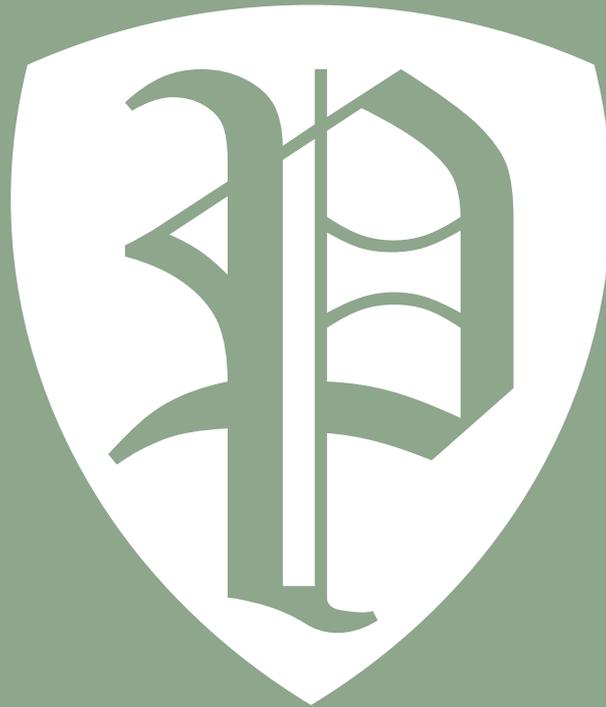
Abendschule
der HAK Judenburg

Start: Schuljahr 2022/2023

- ✓ Neue berufliche Chancen
- ✓ Matura in nur 4 Jahren
- ✓ Kostenlose Ausbildung
- ✓ Berufsbegleitend
- ✓ Anrechenbarkeit von Vorqualifikationen
- ✓ Wirtschaftliche Ausbildung

Weitere Infos unter www.hakju.at

GASTHOF ZUR POST



HOST AN GUSTA? GEH ZUM PUSTER!

Familie Puster & Gampmayer

Marktstraße 7, 8732 Seckau

Tel.: +43 (0) 3514 / 5247

Mail: melanie@gasthof-puster.at

www.gasthof-puster.at

 [gasthofpuster](https://www.facebook.com/gasthofpuster)

 [gasthof_puster](https://www.instagram.com/gasthof_puster)



Mo.Di. 10-18 Uhr

Mi.Do. Ruhetag

Fr. 10-24 Uhr

Sa. 10-18 Uhr

So. 09-16 Uhr

Abteigymnasium Seckau

Happy bEARHTday – Abteigymnasium feiert 90-jähriges Jubiläum

Seit 1931 wird das Gymnasium der Benediktiner in Seckau mit Öffentlichkeitsrecht geführt. Generationen von Schüler:innen haben an diesem besonderen Ort humanistische Ausbildung und Wertevermittlung erfahren. Besonders in den letzten Jahren hat sich das Abteigymnasium als verschränkte Ganztagschule zu einem Realgymnasium mit derzeit über 300 Schüler:innen weiterentwickelt.

Wie gelingt es, Schule als Lebensort für junge Menschen zu gestalten? Die Antwort auf diese Frage kann man wahrscheinlich in der Geschichte finden. Am 20. Mai 2022 blickten die „Wegbegleiter“ des Abteigymnasiums zurück auf die Geschichte dieser Schule und der Menschen, die mit ihr verbunden sind. „Schule sollte auf die Welt da draußen vorbereiten, wir nehmen sie in den Blick und holen sie zu uns herein“, freut sich **Dir. Mag. Wilhelm Pichler**. Das Abteigymnasium feierte sein 90-jähriges Jubiläum und machte aus dem Birthday einen Earth-Day. Dabei wurde klassen-



übergreifend getanzt, musiziert, gebastelt, gespielt und gefilmt. „Die Schülerinnen und Schüler des Faches „Netzwerk Kunst“ waren voll und ganz in ihrem Element“, schwärmt Projektkoordinatorin **Mag. Petra Schlapschy-Spitzer**.

Ein Interview zum Jubiläum mit dem Direktor sowie einen Beitrag des Events finden Sie online auf: <https://www.youtube.com/watch?v=rKKsUzFEick>

Knifflige Aufgaben – „Känguru“ in Mathematik

Am Abteigymnasium rauchten auch heuer wieder die Köpfe. Über 50 hochmotivierte Schüler:innen nahmen am größten Mathematikwettbewerb, dem „Känguru der Mathematik“, teil und versuchten die kniffligen Aufgaben zu lösen.

Schulstufensieger:innen – Unterstufe:

1.-2. Kl.: 1. Matheo Görlitz (1C), 2. Anna Lena Große-Kracht (1A), 3. Maximilian Hallaczek (1A) und Greta Schlapschy (2A)

3.-4. Kl.: 1. Paul Freitag (3C), 2. Maximilian Staubmann (3C), 3. Elena Stokan (4B)

Oberstufe:

1. Joachim Bezovnik (5),
2. Antonia Grabner (7B),
3. Raphael Nocker (5)



BEHA mit Schülern

Gratulation! – Reifeprüfung erfolgreich absolviert

Nachdem Ende Mai beim Maturaball unter dem Motto „Hol(l)lywood – Action in the Abbey“ in der Burg in Spielberg getanzt und gefeiert wurde, mussten sich die Kandidatinnen und Kandidaten der diesjährigen Abschlussklasse nun den Aufgabenstellungen bei der mündlichen Reifeprüfung stellen.

Erfreulicherweise gab es viele Ausgezeichnete und Gute Erfolge zu verzeichnen, freut sich Klassenvor-

stand Mag. Michael Feldbaumer. Beim feierlichen Matura-Gottesdienst in der Basilika wurde noch die eine oder andere Freuden- bzw. Abschiedsträne vergossen. Zum Abschluss wurden Eltern, Absolvent:innen und Klassenlehrer:innen zu einem Abendessen in den Huldigungssaal der Abtei Seckau geladen, um dankbar auf 8 Jahre Schulzeit am Abteigymnasium zurückzublicken.

Sport, Spiel und Spaß in Seckau – Gymnasiasten unterrichten Volksschüler

Wissen über den Volksschul-Lehrplan bzw. den BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen ist Voraussetzung, um eine Bewegungseinheit für Kinder in der Volksschule bzw. im Kindergarten planen zu können.

Im Zuge des autonomen Pflichtfaches NETZ: WERK:KÖRPER bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen auf die Durchführung von lustigen Einheiten im Turnsaal vor und beglückten die Kinder der Volksschule mit Spielen an Geräten, Ball- sowie Reiz-Reaktionsspielen und Übungen im vorgegebenen Parcours.

„Unter dem Motto „Tiefsehtauchen“ durften die Kinder des Kindergartens unterschiedliche Sprungvarianten

ausprobieren, bei einem Staffellauf Puzzleteile zu verschiedenen Meeresbewohnern zusammensetzen und am Schluss in eine Höhle klettern, um den verborgenen Schatz zu finden“, erzählt Mag. Dipl.Päd. Verena Santiago Rodrigues.



Tiger-Affen-Elefanten

Der Spaß und der liebevolle Umgang mit den „Kleinen“ standen im

Vordergrund und so war die Kooperation der drei Bildungseinrichtungen ein voller Erfolg.

„The Wave“ – English Culture Day in Graz

„All I can say is, I would never let such a small minority of people rule the majority.“ - Eric, 15. Dieser Satz stammt nicht etwa von einer/-m Schüler/-in des Gymnasiums, obwohl er passender nicht sein könnte für all die Dinge, die uns momentan auf der Welt so beschäftigen. Dies ist ein Zitat aus der aktuellen Englisch-Klassenlektüre, dem Buch „The Wave“ von Morton Rhue, aus dem Jahr 1981. Das Schauspielhaus in Graz brachte eine Vorstellung von „The Wave“ in englischer Sprache auf die Bühne, was sich Schüler:innen der Oberstufe nicht entgehen ließen. Um den Englisch-Kultur-Ausflug zu vervollständigen, besuchten die jungen Erwachsenen anschließend die Ausstellung „The Mystery of Banksy“ im Grazer Citypark, berichtet Mag. Anja Behovsits. What a fantastic English Culture Day in Graz!



3 Schülerinnen mit Affenbild

Gehört gehört – Hörspiel- projekt „Dornröschen“

Passend zum Thema „Märchen“ haben die Schülerinnen und Schüler der 1C Klasse im Deutschunterricht und den Morgenkreisstunden das Hörspiel „Dornröschen“ produziert. „Am Drehbuch wurde gemeinsam geschrieben, die Hintergrundmusik wurde teilweise mit GarageBand erstellt und die Stimmen sowie Geräusche wurden bei der Turnsaalübernachtung aufgenommen“, erzählt Mag. Margret Held. Das fertige Hörspiel zum Anhören gibt's übrigens auf unserer Homepage.



1C-SchülerInnen

Tourismusverband

Gästemeldewesen

Immer wieder stellt sich für viele in der Region die Frage: Kann ich einfach mein Kinderzimmer, meine frei stehende Wohnung oder meinen Garten zum Campen vermieten? Zahlreiche Plattformen wie booking.com, Airbnb, Google, etc. machen es einfacher auch als Privatperson gefunden und gebucht zu werden, dennoch gibt es einiges zu beachten.

Meldegesetz und Nächtigungsabgabe:

Jeder Gast muss unverzüglich, innerhalb von 24 Stunden nach seinem Eintreffen mittels Gästebrett angemeldet werden und unmittelbar nach der Abreise abgemeldet werden! Wenn Sie dies nicht erfüllen und das aktenkundig wird, wird ein Strafverfahren eingeleitet.

Zu der Zimmermiete wird eine zusätzliche Gebühr von € 1,50 (Camping € 1,20) aufgeschlagen, diese wird am Ende abgerechnet und abgeführt – diese Nächtigungsabgabe schmälert nicht Ihren Gewinn, sondern ist eine Abgabe, die der Gast zusätzlich leisten muss.

Wer ist abgabepflichtig?

- Wer in einem gastgewerblichen oder sonstigem Beherbergungsbetrieb schläft.
- Wer auf einem Campingplatz schläft.
- Wer in einer Privatunterkunft gegen Entgelt Unterkunft nimmt.

Was passiert mit der Nächtigungsabgabe?

- Die Gemeinde kassiert das Geld, jedoch ist sie in diesem Fall nur Verwalter des Geldes und hat keinen Zugriff darauf.
- 40% gehen an das Land Steiermark, das aus diesem Topf die Schaffung und Erhaltung touristischer Infrastrukturen & Projekte und die Großregionen fördert.
- 60% erhält der Tourismusverband – in diesem Fall „Tourismusverband Murtal“ Hier werden die Gelder für alle touristischen Maßnahmen wie Zimmerverzeichnisse, Gastronomiebrochüren, Wanderkarten, Werbeaktivitäten uvm. verwendet – und gerade bei Zimmervermietern, die nur zu Events vermieten, die GRATIS-Vermittlung von Gästen.



Wie soll jemand merken, dass ich vermiete?

- Nachbarn, „Freunde“ und diejenigen die korrekt melden, geben der Prüfbehörde einen Tipp.
- Gäste beschwerten sich – über die Unterbringung, über den Preis, über den Service
- Gäste brauchen Informationen, Tickets, etc. und geben den Vermieter an.
- Einem Gast passiert ein Unfall und es wird von den Behörden erhoben, wo die Sachen des Betroffenen sind.

Ich möchte vermieten, was muss ich tun?

- Das Zimmer, die Wohnung etc. in einen vermietbaren Zustand bringen!
- Auf die Gemeinde gehen und sich als Zimmervermieter registrieren.
- Beim Tourismusverband melden und die Daten bekanntgeben.

Mehr Informationen dazu gibt es in der Gemeinde und beim Tourismusverband Murtal, Red Bull Ring Strasse 1, 8724 Spielberg, +43/3577/26600-720, email: vermieter@murtal.at

Frauenbewegung

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

(Henry Ford)

Das Zusammenkommen war in der Vergangenheit keine Selbstverständlichkeit mehr, durch Einschränkungen und Auflagen gestaltete sich das Vereinsleben ein wenig schwieriger. Wir in der Frauenbewegung haben Wege gesucht, uns den Rahmenbedingungen anzupassen um Gemeinschaft leben zu können.

Am 18. Jänner trafen sich die Damen der Frauenbewegung Seckau zu einer Vollmondwanderung. Ausgehend vom Gemeindeparkplatz, wanderten wir bei schönstem Mondlicht und frostigen Temperaturen Richtung Hart, wo wir bei der „Lifthütte“ eine kurze Rast machten. Gestärkt mit Tee und Broten ging es wieder Richtung Ausgangspunkt. Eine schöne Möglichkeit Menschen zu treffen, Gemeinschaft zu erleben und in gemütlicher Runde Gedanken auszutauschen.

Mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens konnte die Frauenbewegung dieses Jahr beim Projekt Osterdekoration am Gemeindebrunnen zusammenarbeiten. Die Kinder gestalteten die Ostereier, die wir am Brunnen mit Palmzweigen und anderem Gehölz anbrachten. Ein schöner, bunter Ostergruß für alle Seckauer*innen sowie auch für alle Gäste von Seckau.

Leider war es aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich, unseren Frohmarkt in gewohnter Art und Weise durchzuführen. Als Alternative planten wir einen Glückshafen im Freien. Die Idee war, bei unserem Glückshafen kurz (oder auch gerne lang) zu verweilen, Menschen zu treffen, ein nettes Gespräch zu führen und mit ein wenig Glück tolle Geschenke zu gewinnen. An einem Nachmittag bastelten und dekorierten kreative Damen und Helferlein, wodurch wir wieder tolle und sehenswerte Preise bei unserem Glückshafen bereitstellen konnten. Am Palmsamstag wurde um 6:00 Uhr aufgebaut und hergerichtet, leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner wärmsten und schönsten Seite. Trotz Sturm und Regen konnten wir unsere Preise an die Gewinner verteilen und



gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen. Ein großer Dank an unsere Basteldamen Heidi B. und Heidi H. für die großartige Vorbereitung und Umsetzung unserer Bastelarbeiten sowie allen beteiligten Helfern.

Im Mai folgte ein Weiberstammtisch im Cafe-Konditorei Regner. In gemütlicher Runde wurde über zukünftige Programmpunkte gesprochen und der heurige Ausflug geplant. Wir gratulierten den Geburtstagskindern vom ersten Halbjahr und überreichten eine kleine Aufmerksamkeit.

Im Juni fand das Bezirkskegeln im GH Wilhelmer in Aichdorf statt, wo unsere Ortsgruppe mit drei Mannschaften dabei war. Unter dem Motto „dabei sein ist alles“ starteten wir in den Abend. Die Mannschaft Seckau II erreichte den hervorragenden 3. Platz, Seckau III belegte Platz 5 und Seckau I landete auf dem 7. Platz. Herzliche Gratulation unseren Keglerinnen, im Besonderen unserer Gerti Feldbaumer, die in der Einzelwertung die meisten Punkte erreicht hat.



*Mit diesem kurzen Rückblick auf Vergangenes
wünscht die Frauenbewegung Seckau allen
einen schönen und erholsamen Sommer.*





Seckau Kultur

Wir sind dankbar in diesem Jahr schon auf fünf erfolgreich absolvierte Veranstaltungen zurückblicken zu dürfen.

Den Auftakt bildeten „Four Rousis – UNWIDERSTEH- LICH UNPLUGGED am 19. März beim Hofwirt in Seckau. Gespielt wurden Irish Folk Songs, Welthits aus 50 Jahren Popgeschichte, lateinamerikanische Musik und Eigenkompositionen – stimmungsvoll, kraftvoll, gefühlvoll und mitreißend. Das abwechslungsreiche Programm sowie die Spielfreude der vier Musiker sorgten für gute Stimmung im vollbesetzten Saal.

Weiter ging es am 09. April mit dem Streichquartett Vorraber, einem echten Familienensemble, im Kaisersaal der Abtei. Karl und Ursula Vorraber musizierten gemeinsam mit ihren Töchtern Judith und Karin und beeindruckten das Publikum mit ihrem Können und ihrer fein abgestimmten Musik. Sie spielten Werke von Vivaldi, Mozart und Haydn.

Bei „Magic und Music“ am 24. April im JUFA, einem Nachmittag für die ganze Familie, kamen auch die Jüngsten auf ihre Rechnung. Im ersten Teil begeisterte Clemens Weindl alias Magic Clemento mit seinen Zauberkünsten. Der erst 16-jährige Weißkirchner bot eine bunte Mischung aus Gimmick-Magic und Karten-Zauberei und überzeugte mit seinen professionell ausgeführten Tricks und der humorvollen Präsentation.

Im zweiten Teil verzauberte die sympathische und talentierte steirische Familienband „The Family Tones“ das Publikum mit ihrer Musik. Die drei Kinder Adrian, Alma und Lion faszinierten mit ihrem Temperament, ihrer Natürlichkeit und ihrem Können.

Mit ihrem Bühnenabschiedsprogramm „Schlusspfiiff“ versetzten Gloggi & Schicho am 07. Mai ihr Publikum in Begeisterung und sorgten für Lachmuskelttraining. Ganz im volksnahen Stil: der eine groß und gscheit, der andere klein, rund und bauernschlau feierten sie ihr über 40-jähriges Bühnenjubiläum in der vollbesetzten Alpeventhalle Offenbacher. Ein kurzweiliger, lustiger und musikalischer Kabarettabend in geselliger Atmosphäre.

Eine zauberhafte Kulisse bot sich am 22. Mai beim Masingen im Klosterhof der Abtei. Bei strahlendem Sonnenschein tanzten, musizierten und sangen Schülerinnen und Schüler aller Seckauer Schulen,

umrahmt von dem gefühlvollen Spiel der Weisenbläser des Musikvereins Seckau. Darauf folgte ein gemütliches Beisammensein im Klosterhof, schwungvoll begleitet von „Saitenklang & Knopferlton“.

Ein großer Dank ergeht an alle kulturinteressierten Seckauerinnen und Seckauer für den Besuch unserer Veranstaltungen, an die Gemeinde Seckau für die Förderung, an alle Institutionen (Hofwirt, Abtei Seckau, JUFA Hotel Seckau, Familie Offenbacher, Gasthof Puster), die uns bei unserer Arbeit mit Räumlichkeiten und Infrastruktur unterstützen sowie an unsere Sponsoren, die Firma SKF, ÖKOSOLAR, und Konditorei Regner.

Aus Gründen der besseren Planbarkeit bitten wir ab nun immer um Vorreservierung per Telefon (0681/20680447) oder per E-Mail (seckau-kultur@gmx.at). Alle Seckauerinnen und Seckauer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr haben freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Programmorschau auf die kommenden Veranstaltungen für das Jahr 2022:

SO, 03.07.2022	CorOsAnima, geistliches Chorkonzert, 15.00 Uhr, Basilika
SA, 23.07.2022	Eröffnungskonzert der Gitarrenwoche, 19.00 Uhr, Huldigungssaal
DO, 29.09.2022	Doppelfehler“ - Gastspiel der Theo-Bühne Oberzeiring, 19.00 Uhr, JUFA Hotel
SO, 09.10.2022	Vernissage Maria HARG, 10.30 Uhr, JUFA Hotel
SA, 05.11.2022	Boalous, Akkordeon, Geige, Kontrabass, 19.00 Uhr, Gasthof Puster
SA, 10.12.2022	THE SCHICK SISTERS, Our Favorite Christmas Songs, 19.00 Uhr, Huldigungssaal der Abtei



*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer,
vor allem aber viel Gesundheit!*

Für den Verein

Obfrau Margret Held



22. Gitarrenfestival Seckau (23. – 31. Juli 2022) in der Abtei Seckau

<http://www.gitarre-seckau.at/>

Musikliebhaber*innen und Gitarremusik-Genießer kommen heuer Ende Juli in Seckau wieder voll auf ihre Rechnung. Das Gitarrenfestival wird vom 23. – 31. Juli zum 22. Mal in der Abtei stattfinden und wird bei den Konzerten und auch während der ganzen Woche die Abtei mit schönen Gitarrenklängen erfüllen.

Beim Eröffnungskonzert am **Samstag, 23. Juli, 19 Uhr** im Kaisersaal der Abtei, wenn **Florian Hörbinger und Luisa Preisler** im Duo Stücke spielen und singen: Ob „Hey hey Wickie“ oder „99 Luftballons“, dann sind sie mit Freude am Musizieren voll dabei! Beide gehen in Seckau in die Volksschule und lernen Gitarre an der Musikschule Knittelfeld bei Katharina Lanz.

Danach spielt Jure Podvratnik, ein junger Gitarrenkünstler aus Slowenien, der heuer auch als Dozent bei dem Gitarrencamp dabei ist, ein ansprechendes Solo-programm.

Das Duo Guirimbadu aus Portugal mit Eudoro Grade an der Gitarre und Vasco Ramalho am Marimbaphon bringt mit dieser extravaganten Besetzung Musik von Bach bis zu den Beatles, von Kompositionen aus Portugal bis Brasilien. Dieses Konzert wird ein Ohrenschaus werden!

Am **Donnerstag, 28. Juli, 19.30 Uhr** werden **Georg Zopf** an der Laute und der Theorbe mit Marianne Schweitzer an der Barockvioline als **Duo Saitenspiel** Musik aus der Renaissance und dem Barock vorstellen. Mit dieser Musik kann das Publikum in eine musikalische Welt eintauchen, die genau in der Zeit liegt, als der Kaisersaal der Abtei erbaut und eröffnet wurde. Im zweiten Teil des Konzertes am Donnerstag geht es ins 20. Jahrhundert und in die Gegenwart: Florian Palier an der Gitarre und Christian Schmidt am Klavier spielen das populäre und meistgespielte Solistenkonzert des 20. Jahrhunderts, das „Concierto de Aranjuez“ mit den wunderbaren und packenden Melodien des spanischen Komponisten Joaquin Rodrigo und die ganz frisch aus der Taufe gehobene „Phantasie für Gitarre und Klavier“ von Florian Palier, der damit abermals auch als Komponist in Erscheinung tritt.

Der Gottesdienst in der Basilika am **Sonntag, 31. Juli um 9 Uhr** wird von den Festivalteilnehmer*innen musikalisch mitgestaltet. Die Ergebnisse des



Gitarrencamps werden anschließend um 10.15 Uhr bei der **Schlussmatinee** in Beiträgen von der Gitarre solo bis zum Gitarrenorchester vorgestellt.

Heuer kommen die Dozent*innen beim Gitarrencamp aus Knittelfeld, Graz, Wien, Slowenien und Portugal.

Das Internationale Gitarrenfestival Seckau ist eine in der Steiermark einmalige Begegnungsstätte von hervorragenden Künstlern aus Österreich und vielen anderen Ländern für die klassische Gitarre (im Laufe der Jahre von Argentinien über Kanada bis Japan). Ein wesentliches Ziel des Vereines „Freunde der Gitarrenkunst“ ist die Verankerung der klassischen Gitarre im Kultur- und Konzertbetrieb und Vermittlung von (auch zeitgenössischer) Gitarrenmusik für ein breiteres Publikum.

Junge und junggebliebene Gitarristinnen und Gitarristen (auch Amateure) finden bei diesem Gitarrencamp die Möglichkeit, in direktem Kontakt mit Professoren und Lehrenden an Musikuniversitäten, -konservatorien, -akademien und -schulen ihr Können zu reflektieren und zu vertiefen. Der Kurs ist für die Teilnehmer eine Investition in die Zukunft. In Serbien (die ehemaligen Ostblockländer haben auf musikalischem Gebiet eine hervorragende Begabten- und Jugendförderung) entdeckten wir auf einem Festival-Poster den Spruch: „Invest in yourself“. Viele Teilnehmer der Gitarrenwoche haben bei Jugendmusikwettbewerben teilgenommen und dort hervorragende Ergebnisse erreicht: etliche 1. Preise und Platzierungen bei den Wettbewerben haben ihren Ursprung in der intensiven und dennoch sehr entspannten Atmosphäre. Aber nicht nur das professionelle Gitarrenspiel steht im Mittelpunkt der Woche. Auch Gitarrenbegeisterte Hobbyspieler*innen können aktiv mitmachen. Der Spaß und die Freude am Musizieren und am stundenlangen Üben am Instrument stehen ganz vorn. Neben dem musikalischen Stundenplan gibt es viele weite-

re Aktivitäten: Wenn das Wetter mitspielt, wandert die ganze Gruppe während der Woche einmal auf die Hochalm, gibt es ein Lagerfeuer, eine „Mutprobe“, eine Nachtwanderung. Jeden Abend vor dem Schlafengehen kauern Jugendliche und Erwachsene („ehemalige Jugendliche“) im Schwesternhaus für ein Märchen zusammen und wenn es sich ausgeht, steht noch eine Besteigung des Turmes in der Basilika am Programm und vieles mehr.

Musikalisch wird während der Woche wird eine Vielzahl an neuen Kompositionen (auch Uraufführungen) in den Konzerten vorgestellt und auch von den Teilnehmern erarbeitet. Die hochkarätigen Konzerte in der wunderbaren Akustik der Abtei Seckau hinterlassen beim Publikum (österreichweit und aus dem Ausland) immer wieder bleibende Eindrücke. Die Ohren der Besucher des Gitarrenfestivals Seckau werden auch heuer wieder Augen machen!

**Weitere Info: <http://www.gitarre-seckau.at/>
<http://www.seckau-kultur.at/>
 Konzertkarten 0681 20680447**



LOIBNEGGER
ERDBAU · TRANSPORTE
 A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten
 Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
 Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
 Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
 SEIT ÜBER 50 JAHREN



ALLES AUS EINEM GUSS!

Wohnküchen, Schlafzimmer, Ankleiden:
 Was früher klassisch getrennt war, verschmilzt heute mehr und mehr miteinander. Wie gut, dass unsere modernen Schrank- und Funktionssysteme in Form und Design so vielseitig sind, dass sie in jedem Wohnbereich neue Impulse setzen!

GF Sonja Binder



BINDER

GEMEINSAM SCHÖNER
 WOHNEN.

Schulgasse 11 / Ecke Parkstraße, A-8720 Knittelfeld
 T. +43 3512 82025, F. +43 3512 82492
office@bindergmbh.at, www.binder-wohnen.at

SOMMERAKTION
**HIGHSPEED
INTERNET**
JETZT ZUSCHLAGEN

-50%
BIS JAHRESENDE!



**FIBER
SPEED
50**

~~€23,90~~
pro Monat

EUR
11,95
pro Monat



**FIBER
SPEED
100**

~~€29,90~~
pro Monat

EUR
14,95
pro Monat

**FIBER
SPEED
200**

~~€59,90~~
pro Monat

EUR
29,95
pro Monat

HIGHSPEED INTERNET

DOWNLOAD SPEED	50 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
WLAN BOX	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓

€ 21,60 Servicepauschale/Jahr

Bis Jahresende 2022 zahlen Sie bei allen obenstehenden Paketen nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschaltung bis inkl. 31.08.2022 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH; Burggasse 15; 8750 Judenburg; Tel.: 03572-83146, info@ainet.st; www.ainet.at

Landjugend

Liebe Seckauerinnen, liebe Seckauer!

Nach langer Zeit kommt wieder Schwung in unsere Landjugendtätigkeit. wir möchten Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten geben.

Nikolausaktion

So wie jedes Jahr durften wir auch heuer unsere traditionelle Nikolausaktion durchführen. Ein paar Tage vor dem 5. Dezember trafen wir uns, um die Nikolaussäckchen zu befüllen und die Krampusruten zu binden. Am 5. Dezember war es dann so weit, und die Landjugend Seckau besuchte mit drei Gruppen (jeweils ein Nikolaus und zwei Krampusse) die Kinder in Seckau. Wir durften in begeisterte Kinderaugen schauen und können auf eine gelungene Aktion zurückblicken.



(Bild von Celina Wiry)

Redewettbewerb

Am 2. April beteiligte sich unser Obmann Peter Feldbaumer am Redewettbewerb in Kleinlobming. Wir dürfen ihm zum 2. Platz mit dem Thema „Symbiose zwischen Landwirtschaft und Konsument“ gratulieren. Da er sich einen Stockerlplatz sicherte, durfte er am 21. Mai beim Landesentscheid in Deutschlandsberg mitmachen, wo er den 5. Platz erreichte.



(Bild von Peter Feldbaumer)

Osterfeuer

Am Ostersonntag haben wir traditionell ein Osterfeuer entzündet. Heuer haben wir diesen Anlass genutzt, uns nach der langen Coronapause besser kennenzulernen



und unseren Neumitgliedern einen angenehmen und lustigen Start ins Vereinsleben zu ermöglichen. Dies ist uns sehr gut gelungen, die Landjugend Seckau wächst immer weiter und ist eine tolle Gemeinschaft.

(Bild von Celina Wiry)

Maibaum

Traditionell für den 1. Mai haben wir auch heuer den Maibaum am Zellenplatz aufgestellt. Einige Wochen davor waren unsere Mitglieder sehr fleißig, denn mit zahlreichen helfenden Händen fielen das Umschneiden des 35 Meter hohen Baumes, das Binden des Kranzes und das Dekorieren nicht schwer. Am 30. April wurde der Maibaum am Zellenplatz aufgestellt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde für das Sponsern des Maibaumes.



(Bild von Jonas Sitter)

Tag der Landjugend

Nach einigen Jahren waren wir auch wieder beim „Tag der Landjugend“ in Hartberg dabei. Gemeinsam mit den Mitgliedern des gesamten Bezirkes Murtal machten wir uns auf den Weg. An diesem Tag stand unsere ehemalige Leiterin, Claudia Hobelleitner, für uns im Mittelpunkt. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrem höchst verdienten goldenen Leistungsabzeichen. Es war wieder sehr schön, die zahlreichen Ortsgruppen



der Steiermark zu treffen. Es ist und bleibt jedes Jahr ein Highlight, auf das man sich wirklich freuen kann!

(Bild von Celina Wiry)

Einladung zum Bierfest 2022

Nach zwei Jahren ohne Veranstaltungen dürfen wir nun voll Freude eine langersehnte Einladung aus-schreiben. Im Namen der Landjugend Seckau dürfen wir Sie recht herzlich zu unserem **Bierfest am 13. August 2022 in der Alpeventhalle Seckau** einladen. Die „Jungen Weststeirer“ sorgen am Abend für ein

stimmungsvolles Entertainment für Junge und Jung-gebliebene. Ebenfalls werden die DJs des PL Sound-park in einer separaten Disco für anheizende Stim-mung sorgen. Am Sonntag, dem **14. August 2022 findet der traditionelle Frühschoppen** statt.

„Die Seckauer“ werden den Frühschoppen musika-lisch umrahmen. Zahlreiche Angebote wie Kinder-animation der Freiwilligen Feuerwehr Seckau sowie ein Asphaltstockschießen für alle Gäste werden ge-boten. Wir freuen uns darauf, unser großes „Come-back“ zu feiern und unvergessliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

KA KALTENEGGER

FIRMENGRUPPE

KA KALTENEGGER
BAU

KA KALTENEGGER
IMMOBILIEN

KA KALTENEGGER
TRANSPORTE

KA KALTENEGGER
BRUNNENBAU

KA KALTENEGGER
ENERGIE

BAUSTAHL
MURTAL
GMBH



Freiwillige Feuerwehr

Im folgenden Bericht möchten wir einen Einblick über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr geben:

Allgemeines:

Am 05. März wurde die 131. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seckau abgehalten, bei der über das vergangene Jahr Bilanz gezogen wurde. So mussten wir im Jahr 2021 zu 30 Einsätzen und 6 Brandsicherheitswachen am Red Bull Ring ausrücken, außerdem wurden 41 Übungen abgehalten. Für Wartung, Reparaturarbeiten der Fahrzeuge und Geräte sowie für die Um- und Zubauarbeiten des Rüsthauses wurden insgesamt 5.592 Stunden freiwillig und ehrenamtlich aufgebracht.

Im Zuge der Wehrversammlung wurden folgende Feuerwehrmänner geehrt und befördert:

Dienstaltersstreifen: 10 Jahre: Oberfeuerwehrmann Daniel Brandstätter; **20 Jahre:** Oberfeuerwehrmann Norbert Wachter jun., Hauptfeuerwehrmann Andreas Jud, Hauptfeuerwehrmann Bernhard Pommer, Hauptfeuerwehrmann Christoph Zuber, Löschmeister Gregor Regner; **30 Jahre:** FA Dr. Robert Missmann; **35 Jahre:** Löschmeister Bernhard Brandstätter; **40 Jahre:** Hauptlöschmeister Ignaz Mitteregger; **60 Jahre:** Ehrenlöschmeister Josef Reiter; **65 Jahre:** Ehrenhauptlöschmeister Karl Eder, Ehrenlöschmeister Josef Feldbaumer.

Beförderung zum Löschmeister des Fachdienstes: Raphael Zuber. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die periodische Wahlversammlung statt, bei der HBI Michelle Pregetter als Kommandantin und OBI Sascha Reiter als Kommandant Stellvertreter gewählt wurden.

Nach zweijähriger Pandemiepause konnten wir am 15. Mai unseren Florianitag wie gewohnt abhalten. Nach der Florianimesse, die von Pater Leo Liedermann ze-

lebriert und vom Musikverein musikalisch umrahmt wurde, lud das neue Kommando ins Rüsthaus zum Frühschoppen. Diesen Anlass nützte unsere Kommandantin, um sich bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden zu bedanken und einige Kameraden zu ehren: **Angelobung zum Feuerwehrmann:** Peter Fandl und Sebastian Fandl.

Beförderung zum Löschmeister des Fachdienstes und Beauftragten für Menschenrettung und Absturzsicherung: Sebastian Fandl

Ebenso bedankte sich HBI Pregetter bei Norbert Wachter sen. für 36 Jahre Ausschusstätigkeit sowie bei Gottfried Quinz und Sarah Pregetter für ihre Dienste im Ausschuss.

Beim diesjährigen Bereichsfeuerwehrtag am 28. Mai wurde unserem langjährigen Kommandanten EABI OSR Odo Peter die Medaille für 70-jährige Mitgliedschaft und OBI a.D. Reinhold Kleemaier das Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld in Gold verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Im Mai konnten wir der 1. und 3. Klasse Volksschule die Feuerwehr vorstellen und die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr näherbringen. Die 3. Klasse unterstützten wir außerdem bei der Aktion „Hallo Auto“.

Einsätze:

Zu folgenden Einsätzen wurden wir in den letzten Monaten gerufen:

03.12.21: Wassertransport. **06.12.21:** Verkehrsunfall mit verletzter Person/Kreuzungsbereich Neuhofen-Hart
27./28.12.21: Unterstützung bei Wassertransport der Gemeinde **01.01.22:** Fahrzeugbergung Bocksteinerweg. **22.01.22:** Sturmeinsatz- Freischneiden der Straße im Stockerloch. **22.01.22:** Kaminbrand in Dürnberg **17.02.22:** Schmelzwassereinsatz in Dürnberg. **22.03.22:** Brandwache bei Schweißarbeiten **24.03.22:** Tischle-





reibrand in der Abtei **26.03.22:** Türöffnung in Seckau
14.04.22: Kanalreinigungsarbeiten **14.05.22:** Brandeinsatz in Kobenz/Reifersdorf **18.05.22:** Durchflussreinigungsarbeiten. **18.05.22:** Löscharbeiten – Glutnester bei Grünschnittplatz. **22.05.22:** Verkehrsunfall in Dürnberg

Ausbildung: Nach den coronabedingten Lockerungen konnten wir endlich wieder auf einen geregelten Übungsbetrieb umstellen und einige Gesamtübungen abhalten. Ebenso nahmen wir an der KHD – Übung (Katastrophen Hilfsdienst Übung) am 19. März im Bereichsverband, und an der Steirischen am 13. Mai in Murau teil. Da der Sportverein Kobenz ein neues Sportheim bekommt, lud uns die FF Kobenz am 6. Mai zu einer Heißübung ein, die wir gerne annahmen.

Folgende KameradInnen besuchten Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring:

Gerätemeister: Raphael Zuber. Führen I: Michelle Pregetter und Robert Jäger. Menschenrettung und Absturzsicherung: Sascha Reiter und Sebastian Fandl. Grundausbildung II: Christopher Redemann und Marvin Willibald

Nach der Zwangspause fand am 28. Mai wieder der **Feuerwehrleistungsbewerb** in Gaal statt. Dort erreichte unsere Bewerbungsgruppe in Bronze den 6. und in Silber den hervorragenden 3. Platz.



Beim abschließenden Parallelbewerb in Silber, der unter den schnellsten Gruppen ausgetragen wurde, konnte der 4. Platz erreicht werden!

Jugend: Am 23. Dezember 2021 wurde das ORF Friedenslicht aus Bethlehem an die Bevölkerung feierlich übergeben. Beim diesjährigen Wissenstest und dem Wissenstestspiel am 2. April, die auch Teile der Grundausbildung sind, traten folgende Jugendliche an und erreichten ihr Abzeichen mit sehr gutem Erfolg:

Wissenstestspiel in Bronze: Tobias Güttl. **Wissenstestspiel in Silber:** Isabelle Auer und Elias Kleemaier.

Wissenstest in Bronze: David Güttl. Wir gratulieren recht herzlich!

„Du brauchst uns, wir brauchen dich!“

Über jede Verstärkung unserer Jugend und Mannschaft freuen wir uns sehr. Wenn du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist, viel Spaß, Action und eine tolle Kameradschaft erleben willst, dann melde dich bei uns! Natürlich freuen wir uns auch über alle neuen Mitglieder, die schon älter als 16 Jahre sind

Melde dich jetzt bei:

Kommandantin Michelle Pregetter, 0664/1352526

Stellvertreter Sascha Reiter, 0664/1206244

Jugendbeauftragter Daniel Brandstätter, 0660/7686290

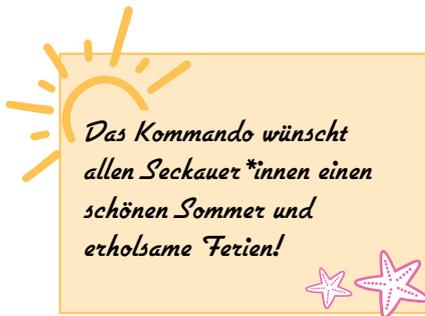


Gratulation: Im Dezember konnten wir unserer Patin Johanna Peter und unserem Ehrenkommandanten EABI OSR Odo Peter zur Diamantenen Hochzeit herzlich gratulieren.

Zum 60er gratulierten wir unseren Kameraden Hauptlöschmeister Ignaz Mitteregger und Hauptfeuerwehrmann Johann Höbenreich.

Gedenken: Im November und Dezember mussten wir uns von unserem Kameraden Hauptfeuerwehrmann Josef Friedl, vlg. Schmöll, und Hauptfeuerwehrmann Josef Regner verabschieden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Abschließend bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr nochmals herzlich für die großzügigen Spenden anlässlich der Florianisammlung sowie für die nette Aufnahme, wenn Übungsgebäude bzw. Gelände gesucht werden.



HausTechnik Partner

Ing. Andres Berger

haustechnische Lösungen!

für Installateure / Planer / Anlagenbetreiber

Mobil: 0664 / 517 84 49

A-8733 St.Marein-Feistritz • Schulgasse 8/5

berger@htpartner.at • www.htpartner.at



HICKEL

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei



Lebensqualität nach Maß!



www.hickel.at

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0

KOBV

Gut zwei Jahre Pandemie haben bereits unser gewohntes Leben durcheinandergebracht und nun bricht auch noch die europäische Friedensordnung zusammen. Österreich ist im militärischen Sinn neutral, doch unser Land leistet großartige Hilfe. **HUMANITÄRE HILFE** wird jetzt großgeschrieben! Wir, der **KOBV**, praktizieren dies schon lange und helfen unseren Mitgliedern schnell und unbürokratisch, sowohl mental als auch finanziell. Bei Bedarf wenden sie sich an unseren Obmann Fritz Bräuer (0664/5237572), er wird sich Ihrer Anliegen annehmen und weiterleiten. Erfreuliches gibt es für unsere Mitglieder, die im Be-

hindertenpass die „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ eingetragen und die Gratisvignette erhalten haben.

Dieser Personenkreis erhält die **JAHRESKARTE** für alle Streckenmautabschnitte mit Ausnahme der A11 Karawankenautobahn um 7 €. Der Kauf erfolgt ohne zusätzliche Unterlagen bei der Durchfahrt an einer besetzten Mautspur. Weitere Unterstützungen gibt es auch vom Landesverband bei Neukauf von Elektrogeräten (Ausnahme Fernseher), Brillen, Hörgeräte, private Arztrechnungen, Reparaturen sowie Anschaffungen im Pflegebereich. Unser zweites gemütliches

Beisammensein fand am 14. Mai im Gasthof Puster statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten wir einen schönen Nachmittag mit unseren Mitgliedern. Die Bereichsobfrau Anita Gerhard stand allen für Fragen und Anliegen zur Verfügung und es wurde angeregt diskutiert. Mit Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag ausklingen.

GROSSER DANK an die Seckauer*innen für die freundliche Aufnahme unserer Haussammler*innen und die großzügigen Spenden für unseren Verein. Wir erreichten vergangenen Herbst den 3. Platz bei den steiermarkweiten Haussammlungen, nochmals vielen Dank allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben. Leider mussten wir uns Ende des vergangenen Jahres von Frau Rosa Hassler, Frau Karoline Puster und Frau Christina Bräuer für immer verabschieden. Anfang dieses Jahres folgte ihnen Frau Anna Feldbaumer. Wir behalten sie in lieber Erinnerung.

*Der KOBV SECKAU wünscht allen Seckauer*innen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!*



- Überörtliche Raumordnung und Standortuntersuchungen
- Örtliche Raumplanung und Gemeindeberatung
- Sachverständigentätigkeit im Bereich Umwelt (UVE/UVP)
- Projektentwicklung und -betreuung (Energieraumplanung)
- Ortsplanerische Stellungnahmen und Gutachten

Pumpernig & Partner ZT GmbH
 staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
 Raumplanung & Raumordnung, Geographie
 DI Maximilian Pumpernig
 Mag. Christine Schwabinger
 Mag. Gernot Paar, MSc
 A-8020 Graz, Mariahilferstraße 20, Tel.:0316/83 31 70, Fax:DW3
 www.pumpernig.at, office@pumpernig.at

Plant RAUM über GREIFEND

**BAUMEISTER
 ING. HARALD
 GIERER**

BAUSACHVERSTÄNDIGER

06649112007 h.gierer@ainet.at

Musikverein Seckau

Sehr geehrte Bevölkerung von Seckau! Liebe Freunde und Gönner der Blasmusik!

Nach monatelanger pandemiebedingter Pause konnten wir am 11.02.2022 wieder mit der Probenarbeit beginnen. Am Beginn dieses Neuanfanges bestand unsere Hauptaufgabe darin, unsere Musikerinnen und Musiker zu den Proben und Ausrückungen zu motivieren.

Im März fand im Musikheim unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Obmann Gernot Hübler begrüßte seine Musikerinnen und Musiker sowie einige Ehrengäste, darunter Bezirksobmann Wolfgang Seidl. Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung konnte der Obmann **zahlreiche Ehrungen** vornehmen. So erhielten:

Das **Verdienstabzeichen in Bronze** für 10 Jahre: Katrin Feldbaumer, Philipp Kogler und Erwin Fechter. Das **Verdienstabzeichen in Silber** für 15 Jahre: Tanja Feldbaumer, Lukas Hübler. Das **Verdienstabzeichen in Silber-Gold** für 25 Jahre: Martin Stocker. Eine ganz besondere Auszeichnung durfte der Obmann an Franz Schlaffer und Robert Kleemaier überreichen. Das **Verdienstabzeichen in Gold** für 40 Jahre aktive Tätigkeit im Verein. Die **Ehrennadel in Silber**: Harald Steiner, Martin Mitteregger, Helmut Hübler. Das **Verdienstkreuz in Silber** am Band: Obmann Gernot Hübler

teil Neuhofen nicht fertig spielen konnten. Wir bitten auf diesem Wege um Einsicht der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner. Unser Spiel am 1. Mai wurde von der Bevölkerung sehr wohlwollend aufgenommen und somit bedanken wir uns für die gute Bewirtung und die zahlreichen Spenden. Aufgrund der zweijährigen Pause werden wir im Herbst in den Ortsteilen Dürnberg und Lehmgrund einen Tag der Blasmusik veranstalten.

Unser Obmann Gernot Hübler ist 40 geworden. Zu diesem Anlass wurde er von uns an seinem Ehrentag aufgeweckt. Anschließend verbrachten wir noch einige (!) gemütliche Stunden am Schimplhof. Wir gratulieren Gernot Hübler recht herzlich.

Dieses Jahr durften wir wieder mit der Freiwilligen Feuerwehr die **Florianimesse** gestalten. Im Anschluss spielten wir einen **Frühschoppen** im Rüsthaus, der sehr gut besucht war.



Musikverein Seckau bei der Osterprozession

Foto: Stefan Wiry



Musikverein Seckau mit Feuerwehr Seckau

Foto: FF Seckau

Erstmals fand in Klosterhof der Abtei ein **Maisingen** statt. Dieses wurde vom Verein Seckau Kultur veranstaltet. Ein Teil dieser sehr gelungenen Veranstal-



Weisenbläser

Foto: Robert Kleemaier



Geehrte Musikerinnen und Musiker

Foto: Martina Mitteregger

Im April durften wir den Palmsonntag und den Ostersonntag nach zweijähriger Unterbrechung wieder musikalisch umrahmen.

Ebenfalls nach zweijähriger Unterbrechung fand am 1. Mai wieder ein Weckruf statt. Diesmal besuchten wir die Ortsteile Sonnwenddorf und Neuhofen, wobei wir aufgrund der schlechten Witterung den Orts-

tung waren auch unsere Seckauer Weisenbläser, die den zahlreichen BesucherInnen einige Stücke zum Besten gaben.

Die **Landesgeneralversammlung des Blasmusikverbandes Steiermark** fand dieses Jahr wieder im Knittelfelder Kulturhaus statt. Der Musikverein Seckau durfte wie schon vor mehr als 20 Jahren den Empfang spielen und auch einige Ehrengäste begrüßen.



Foto: Steirischer Blasmusikverband

Musikverein Seckau bei der Generalversammlung

Zu unserer und der Freude der Bevölkerung durften wir auch heuer wieder die Messe am Tremmelberg umrahmen. Anschließend spielten wir auch einen Frühschoppen. Unser Dank gilt der Familie Kleemair, vlg. Tremmel, die uns auch heuer wieder den Ausschank ermöglichte.

Wir gratulieren unserer Musikerin Birgit Feldbaumer

mit Daniel Feldbaumer zur Geburt ihres Sohnes Thomas. Gratulieren dürfen wir auch Michael Feldbaumer und Saskia Feldbaumer-Zechner zur Geburt ihres Sohnes Leon.

Wie in der letzten Ausgabe schon angesprochen, haben wir eine Umstellung bei den Geburtstagsgratulationen und Jubiläen vorgenommen. So bekommen die Jubilare zu ihrem Jubiläum eine Glückwunschkarte, mit der sie zu einem Essen mit musikalischer Umrahmung beim Gasthaus Puster eingeladen werden. Diese Umstellung wurde bei unseren Mitgliedern sehr gut angenommen. Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern und Gönnern für die langjährige Unterstützung bedanken und bitten weiterhin um tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns auch immer wieder über neue Mitglieder. Unser Mitgliedsbeitrag beträgt 10€ und wird jährlich mittels Zahlschein oder Dauerauftrag eingehoben.



Abschließend wünschen wir allen Gönnern und Freunden des Musikvereines, sowie der gesamten Bevölkerung schöne Ferien, einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub!



ökosolar

Mit der Kraft der Sonne

ÖKOSOLAR PV GMBH

0800/23 23 19

info@oekosolar.com www.oekosolar.com

JUGENDBLASORCHESTER SECKAU

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Auch das Jugendblasorchester Seckau darf auf ein aktives und erfolgreiches Halbjahr zurückblicken. Das erste Highlight fand heuer am 13. April im Kulturhaus Knittelfeld statt: Unter dem Motto „Let me entertain you“ lud das Bezirksjugendblasorchester Knittelfeld in Zusammenarbeit mit der Musikschule Knittelfeld zu einem Konzert ein. Ziel war es, MusikerInnen aus dem Bezirksblasmusikverband Knittelfeld zu motivieren, gemeinsam für dieses Projekt zu proben, sich neuen Herausforderungen zu stellen, Freundschaften zu knüpfen und Musik in den verschiedensten Facetten kennenzulernen. So hörten wir „Viva la vida“ von talentierten Schlagzeugern, Auszüge aus dem Musical „König der Löwen“ sowie „Elisabeth“ uvm. Aus unserem Jugendblasorchester wirkten Leonie Schönherr, Johanna Hübler, Agnes Kirchner, Verena Pamperer, Matthias Kirchner und Michael Feldbaumer mit. Wir gratulieren euch sehr zu diesem tollen Erfolg!



Im Februar starteten wir mit unseren JBO-Proben und bereiteten uns für den geplanten Vorspielnachmittag am 29. Mai vor. Gemeinsam mit den Blockflöten- und Querflötenschülerinnen von Verena Pichler sowie weiteren jungen MusikerInnen konnten wir vor einem großen Publikum unsere Musikstücke zum Besten bringen und für gute Unterhaltung sorgen. Es war ein gelungener Nachmittag für uns alle – ein großes DANKE für eure Unterstützung!



Nachdem Corona eine Pause eingelegt hat (hoffentlich ein Ende), konnten wir heuer wieder eine Instrumentenvorstellung in der Volksschule durchführen. Unser Ziel ist es, die Kinder bereits im Volksschulalter für das Erlernen eines Instrumentes zu begeistern und ihnen Freude zur Musik vermitteln. Damit dies möglich ist, wurden wir Jugendreferenten von zwei Musikschullehrern unterstützt, und wir gestalteten zwei Stunden in der Volksschule, um die Holz- und Blechblasinstrumente den SchülerInnen näher zu bringen. Danke, dass dies ermöglicht wurde – hoffentlich, sehen wir den ein oder anderen in unseren JBO Reihen wieder!



Vor Kurzem umrahmten wir das Konzert unseres Musikvereins beim Hofwirt in Seckau – sehr zu unserer Freude mit „Ensembleleiter“ Michi, der am Tag zuvor seine Prüfung bravourös abgelegt hatte. Danke an dieser Stelle für dein Engagement, deine Motivation und deinen Ehrgeiz, auch wenn es manchmal anstrengend werden kann!



Spiel & Spaß

mit dem **Musikverein**
und der
Freiwilligen Feuerwehr Seckau

📍 ... am **22. Juli ab 14 Uhr** beim
Musikheim Seckau

🎵 ... ihr könnt Instrumente
probieren, basteln, rätseln

🚒 ... und anschließend bei
der FF viel Action erleben!

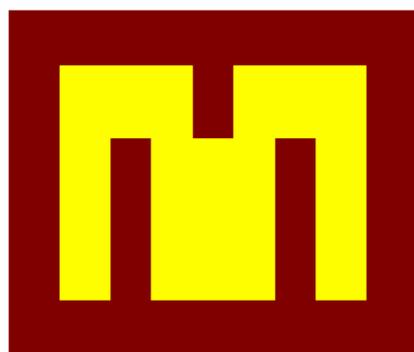
**Wir freuen uns
auf Euch!**



Bevor es in eine wohlverdiente Sommerpause geht, dürfen wir am 16. Juli beim Jugendbezirkstreffen in Spielberg mitwirken, und am 22. Juli laden wir euch herzlich zu unserem „Spiel & Spaß“ Nachmittag, gemeinsam mit der Feuerwehr, ein! Kommt vorbei – wir freuen uns über Nachwuchs!



[www.SECKAUER.AT](http://www.seckauer.at)



MITTEREGGER
TISCHLERWERKSTÄTTE GMBH



USV PL Soundpark Seckau

Bei den Fußballern war feiern angesagt

Pandemiebedingt musste man auch heuer leider auf die Faschingssitzung verzichten, man hofft nun auf eine Durchführung 2023.

Auch die Jahresabschlussfeier und Neuwahl im Verein vielen dem Virus zum Opfer.

Trotzdem konnte die Erfolgsserie der Männer und Frauen im Frühjahr fortgesetzt werden. Seitens des Vorstandes war man mit der Suche nach einem Trainer für die ERSTE-Mannschaft erfolgreich, mit Fritz Grassl hat man auch einen ausgezeichneten Fachmann nach Seckau lotsen können.

Auch sonst gab es für das schon eingespielte Funktions- u. Helferteam einiges im Außen- u. Innenbereich zu erledigen. Ein großes Dankeschön an ALLE für dieses Engagement.



Bis zur Neuwahl agiert man im Vorstand mit einer Doppelspitze. Obm. Norbert Wachter jun. und sein Nachfolger Peter Schmid haben alles fest in der Hand.

ERSTE

Nachdem man im Herbst klar dominiert hat (10 Siege u. 1 Unentschieden) und einen Vorsprung von 7 Punkten am Konto hatte, galt es diesen Erfolgslauf im Frühjahr mit dem neuen Trainer fortzusetzen, wobei die 2. Hälfte der Meisterschaft nur mehr mit 10 Teams bestritten wurde. Murau und Fohnsdorf hatten ihre Teams abgemeldet und die Ergebnisse wurden annulliert. Das gesamte Team hatte nur ein Ziel vor Augen,



den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Gebietsliga. Trainer Fritz Grassl brachte von Anfang an viel Schwung in diesen homogenen Kader und vier Runden vor Schluss stand man mit dem Auswärtserfolg in Oberwölz als Meister fest.

Es ist bewundernswert, welche Geschlossenheit der gesamte Kader zeigt, daher gab es ein weiteres Ziel das verfolgt wurde, diese Meisterschaft ohne Niederlage zu beenden.

Welche verschworene Einheit man ist, zeigte man beim Spiel im Zeltweger Stadion. Abstimmungsprobleme am großen Platz führten zu einem 0:2 Rückstand und gleich nach Wiederbeginn musste man auch noch einen ungerechten Ausschluss hinnehmen, aber das Grassl-Team, angetrieben von Kapitän Siegl und mit dem unbändigen Willen auf Erfolg schaffte die Wende und ging schließlich als Sieger (3:2) vom Feld.

Daher war es auch früh möglich, eine große Meisterfeier auf die Beine zu stellen, die am 11. Juni beim kleinen Derby gegen das Team von Lobmingtal stattfand. An diesem Tag herrschte schon zur Mittagsstunde Volksfeststimmung, ein buntes Rahmenprogramm wurde von den Vereinsverantwortlichen auf die Beine gestellt. Ein Danke auch an den Seckauer Musikverein, der ja praktisch der Hausnachbar ist und der vor Spielbeginn einige Musikstücke spielte.

Um 14:30 Uhr begann dann das Derby gegen das Zweier-team des SV Lobmingtal. Beim Einmarsch wurden die Seckauer auch von den Kindern im Nachwuchsbereich begleitet und BGM Mag. Dr. Martin Rath als Matchballspender nahm den Anstoß vor.



Vor dem Anpfiff gab es noch eine Gedenkminute für Josef Friedl, der bis zu seinem Ableben dem Verein verbunden war. Ihm zur Ehre trugen die Spieler auch eine Trauerbinde.

Das Spiel wurde von beiden Seiten mit großen Einsatz geführt, doch auch hier merkte man am Ende den Klassenunterschied, und die Heimmannschaft fuhr einen ungefährdeten 5:0 Erfolg ein. Nach dem Spielende wurde seitens des Vereines allen gedankt, die jahraus – jahrein mit großem Engagement bei der Sache sind. Die Gratulationen nahmen der neue (zukünftige) Obmann Peter Schmid und der amtierende Norbert Wachter vor.

Eine wunderbare Geste, die vom Publikum mit viel Beifall quittiert wurde.



Sportlicher Abschied von einem Trio

Auch wurden drei verdiente Spieler verabschiedet, Topscorer Fabian Plöbst wechselt ja zum SV Lobmingtal in die Unterliga und Johannes Nerstheimer und Christian Friedl beenden ihre aktive Laufbahn. Sie waren viele Jahre tragende Säulen für den Verein. Fabian kam im Juli 2018 als 19jähriger nach Seckau und entwickelte sich in der Folge

zum abschlussstarken Stürmer. In den drei Saisonen in Seckau traf er 67 Mal ins Schwarze, er war heuer mit 31 Treffern der Topscorer der Liga. Johannes – unser „JO“ - kam als Jugendspieler von Judenburg (Juli 2009) und beendet nun nach 14 Jahren seine aktive Laufbahn. Für ihn war dies der 2. MS-Titel in Seckau. Mit Christian geht nun der längst dienende Spieler in die Fußballerpension. Er begann als 10jähriger seine Laufbahn und spielte insgesamt 20 Jahre für die Seckauer. In dieser Saison schoss er 25 Tore, und damit rangiert er hinter Fabian an 2. Stelle in der Liga-Wertung.

Meisterehrung

Der Höhepunkt war dann die Meisterehrung, erstmals gab es vom Fußballverband auch Meistermedaillen,



überreicht von BGM Rath, und zum Abschluss wurde der Mannschaft der Meisterpokal und die Meisterurkunde überreicht.

Einmalig, nach 1973 und 2015 ist man nun zum 3. Mal Meister geworden, und das wurde anschließend auch gebührend gefeiert. „Die Seckauer“ spielten auf, und anschließend gab es DISCO-Time von PL Soundpark. Kurz vor 22:00 Uhr wurde noch ein großes Feuerwerk am Sportplatz gezündet, ein herzliches Danke an Lukas Kleemair. Gefeiert wurde dann bis in die frühen Morgenstunden.



DAMEN – USV Rainer's Girls Seckau

Nach dem sehr starken Herbst ging es in der Frühjahrssaison darum, sich im vorderen Tabellenfeld zu behaupten. Für dieses Unterfangen wurden von den Sponsoren „Bauer Trans – Helmut Bauer“ und „Holzernte KRAWE – Karl-Heinz Weitenthaler“ zwei neue Dressensätze zur Verfügung gestellt. (siehe Bilder) Mit unserem langjährigen Hauptsponsor „Rainer's Gasthaus und Bar“ konnte ebenfalls die Zusammenarbeit für die Zukunft gesichert werden. Bei allen Sponsoren und Helfern möchten wir uns auch auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Sportlich verlief die Frühjahrssaison dann mit Höhen und Tiefen.

So konnte man leider im Cup nicht an die Leistungen des Herbstes anknüpfen, und die „Rainer's Girls“





mussten sich im Viertelfinale geschlagen geben. In der Meisterschaft konnte man den Kampf um Platz 2 bis zur letzten Runde offenhalten. Leider hatten die Seckauerinnen am Ende das Nachsehen, und man musste sich mit dem sehr beachtlichen vierten Platz zufriedengeben.

Trotz der Ausgangssituation vor der Saison fällt die Bilanz alles in allem sehr positiv aus, da man sich nun in der Landesliga endgültig etabliert hat. Für die neue Saison und die Zukunft (als letzte verbleibende Damenmannschaft im gesamten Murtal) wünschen wir unseren „Mädels“ weiterhin alles Gute und hoffen auch in Zukunft, viele SeckauerInnen bei den Damenmatches des USV Seckau begrüßen zu dürfen.

Gemeinschaftspflege

Im Zuge unserer Vereinsaktivitäten abseits des Rasens stellten wir unser Können auch auf der Bowlingbahn im B1 Bowling Center Arena unter Beweis. Von „eine ruhige Kugel schieben“ war man weit ent-



fernt, und so schenkte man sich auf der Bowlingbahn nichts. Da es ohne Wettkampf im Fußball wohl kaum möglich ist, wurden auch hier die drei besten „Scorer“ hervorgehoben. Wir gratulieren recht herzlich zu den Stockerlplätzen! 1. Manuel Steiner, 2. Johannes Grössing, 3. Patrick Pichler

Nachwuchs

Man wird sich in Zukunft noch mehr um den Nachwuchs kümmern, dafür konnte man mit Johannes

Nerstheimer einen Jugendleiter entgagieren. Hugo Stocker als Trainer der Minis wird im Herbst mit einer U9 in den Bewerbungsmodus einsteigen. Man ist gerade dabei, weitere Kinder in der Volksschule und im Kindergarten anzusprechen, damit wir Kinderfußball in Seckau anbieten können. Man hat schon gewisse Vorstellungen und hat auch mit den Spielern der Kampfmannschaft (Lukas Höbenreich, Bernd Siegl, Wolfgang Kaplaner, Christian Friedl) vorgefühlt, ob sie unterstützend bei Trainings und Spielen dabei sein können. Dazu bietet man auch die Möglichkeit der Trainerausbildung an. Für den Sommer bzw. Ende der Ferien ist ein Schnuppertraining geplant (wird ausgeschrieben). Am 17. Juni findet für die Kinder, die bisher bei den Trainings anwesend waren, ein Saisonabschluss mit Spiel, Spaß und Grillerei für die ganze Familie statt. Ein Danke auch hier an einige der Damen- und Herrenmannschaften, die die Betreuung übernehmen werden. Hast auch Du Interesse zum Kinderfußball in Seckau, hier die Ansprechpersonen: Johannes Nerstheimer – 0660 3196505 und Hugo Stocker – 0664 8363227



Pauschallob

Man kann nur so stark sein, wenn auch das Drumherum sehr gut passt, und da gilt es allen Funktionären Dank zu sagen. Es wäre unfair, hier einen gesondert hervorzuheben, auch hier ist der Teamspirit ein wesentlicher Teil des Erfolges. Zu guter Letzt aber gehört auch den Fans gedankt, die ihr Team immer stimmkräftig unterstützt haben. Nicht umsonst wurden immer wieder die Chöre angestimmt „Seckau ist der beste Club der Welt“, dem kann man sich nur anschließen. Da kann man allen nur auch viel Erfolg in der Gebietsliga wünschen.

Der USV PL Soundpark Seckau wünscht der Seckauer Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer!





Tennisverein

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Als erstes möchten wir unseren Männern von der Wintercup Mannschaft herzlich zum wiederholten Sieg im Herren C Bewerb gratulieren. Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurde unser Tennisplatz saniert. Mit großer Freude und Stolz dürfen wir nun berichten, dass dieses Projekt mit Ende April fertig gestellt worden ist. Mit 5. Mai haben wir unseren Spielbetrieb auf den sanierten Plätzen aufgenommen und auch schon einige Siege erzielen können, aber dazu später. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unserem Hauptsponsor, unserer Gemeinde, bedanken sowie bei allen Firmen, unseren Mitgliedern und privaten Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben. Aber der größte Dank gilt allen Mitgliedern, die sich die Zeit genommen haben und mit fleißigen Händen, Rat und Tat den Vorstand bei der Sanierung unterstützt haben.

HERZLICHES DANKESCHÖN!



vielleicht können wir in der Winterausgabe schon zum nächsten sensationellen Sieg gratulieren.



Kindertenniskurs

mit Robert Jäger sen.

Datum: 11. – 15. Juli 2022

Kosten: € 50,- • Alter: 6 – 14 Jahre

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung bei Roland Salzger – 0664/81 52 127



Zum ersten Mal nehmen heuer die Herren des TC Seckau auch an den steirischen Sommermeisterschaften in der fünften Klasse, Gruppe C teil. Die ersten vier Spiele konnten wir bis zum Abgabeschluss für die Gemeindezeitung bereits für uns verbuchen. Damit befinden wir uns derzeit auf dem zweiten Platz. Für die restlichen drei Spiele haben wir unserer Mannschaft natürlich fest die Daumen gedrückt. Und wer weiß,

Einladung

Der TC Seckau feiert heuer sein **40-jähriges Bestandsjubiläum** und daher möchten wir Sie, liebe Bevölkerung von Seckau, recht herzlich zu unserem Jubiläumsfrühschoppen einladen.

WO: Am Tennisplatz Seckau

WANN: Am 17. Juli 2022 ab 10:00 Uhr

Programm:

- * Platzweihung * Frühschoppen mit „Die Seckauer“
- * Kinderhüpfburg * Geschwindigkeitsmessgerät
- * Schätzspiel * etc.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Der TC Seckau freut sich auf Sie!!!

Zum Schluss dürfen wir euch allen einen schönen und erholsamen Sommer 2022 wünschen.

Euer TC Seckau



GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen im In- und ins Ausland. Einfach nur die Haustür abzusperrern und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu. Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, doch es bestehen sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen oder sogar vom Tatvorhaben abbringen.

Tipps zu Sicherheitseinrichtungen

- Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zu meist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen.
- Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um Täterinnen und Täter abzuschrecken:

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.
- Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial entfernt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer funktionierenden Nachbarschaft haben es die Täter auf jeden Fall schwerer. Vermeiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.

- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Tauschen Sie eventuell Ihre Kontaktdaten mit ihren Nachbarn aus, damit Sie im Notfall rasch erreichbar sind.

Weitere Tipps vor dem Urlaubsantritt

- Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und die Adresse der österreichischen Vertretungsbehörde im Urlaubsland.
- Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, ersetzt aber nicht ein Reisedokument.
- Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und das Ausstellungsdatum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.
- Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck mit.
- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an.
- https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Eigentumsverzeichnis.pdf an. Diese Maßnahme bietet sich vor allem bei einem Umzug oder einem Neubau an. Das Inventarverzeichnis ist bei der Fahndung nach den gestohlenen Objekten äußerst hilfreich.
- Fotografieren Sie wertvolle Gegenstände sowie Schmuck und Kunstgegenstände.
- Hier bekommen Sie Informationen über Markierungen, Gaunerzinken und andere „Abwesenheitsnotizen“: https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Praevention_Einbruch_Markierungen.pdf

Gothia

Frischer Wind für die Gothia

Wie andere Vereine litt auch die Gothia abermals unter den Corona-Einschränkungen im vergangenen Winter. Doch trotz der Absage einiger Veranstaltungen blieben wir nicht untätig, sondern nutzten die Zeit für Umbauarbeiten in unserer Bude. So konnte etwa in Zusammenarbeit mit unserem Vermieter, dem Seckauer Musikverein, unser Vereinsheim an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Durch die Entsorgung der alten Ölheizung leisten wir somit nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern sind gegen die aktuellen Preisschwankungen besser gewappnet. Im Frühjahr ging es nicht nur mit dem gesellschaftlichen Leben wieder bergauf, sondern auch mit unserer Gothia! Wir konnten nicht nur Nachwuchs in unseren Reihen begrüßen, sondern durften bei unserem 51. Jubiläumfest auch Bgm. Dr. Martin Rath als Ehrenmitglied in unseren Reihen begrüßen. Zu diesem Fest, das gemeinsam mit unserer Judenburger Freundschaftsverbinding „Liechtenstein“ in Maria Buch ver-

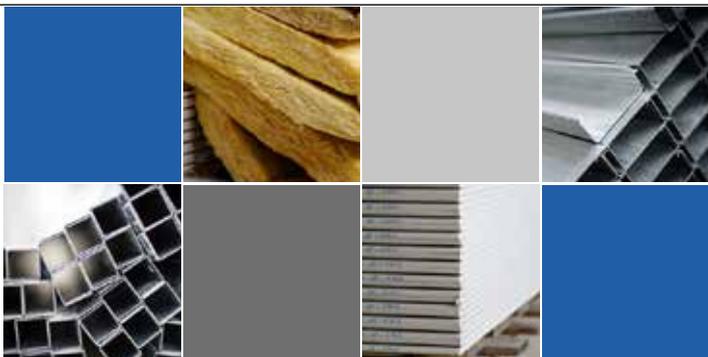
anstaltet wurde, begrüßten wir nicht nur zahlreiche Vertreter katholischer Verbindungen aus der Steiermark und ganz Österreich, sondern auch den Europaabgeordneten Lukas Mandl, der in seiner Festrede die Wichtigkeit unserer vier gemeinsamen Prinzipien Glaube, Heimat, Wissenschaft und Freundschaft betonte.



Abgeordneter Lukas Mandl bei der Festrede
Urheber: Fabian Hasler



NEUHAUSER
VERKEHRSTECHNIK

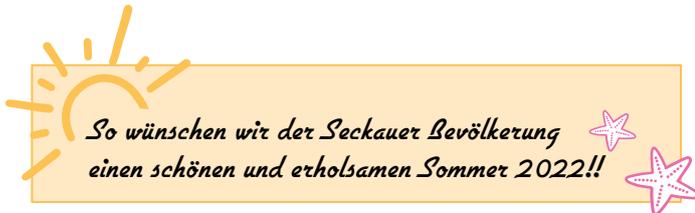


Paka Bau GmbH | Pölsweg 1 | A-8753 Aichdorf | www.paka.at

Dieselgiganten



Endlich wieder Osterfeuer! Am Ostersonntag konnten wir nach zwei Jahren Pause wieder ein Osterfeuer entzünden, das aufgrund des Wetters heuer besonders schön war.



Wichtiger Termin:

Am **10. September 2022** gibt es eine **Neuaufgabe** unserer beliebten **Oldtimerrallye in Seckau!** Neue Streckenführung bei der Rundfahrt, Livemusik, Kinderprogramm und vieles mehr.

Wir freuen uns jetzt schon auf euer Kommen!!



AURA
BESTATTUNG DER
STADT KNITTELFELD GMBH

Die Bestattung direkt am Friedhof Knittelfeld

Wir unterstützen Sie in der gesamten Organisation und Durchführung aller Bereiche, die es braucht, um eine würdevolle Trauerfeier zu gestalten.

Für Sie erreichbar, 24 Stunden am Tag
Tel.: 03512-855 22

Das Team der AURA-Bestattung

Rene Jäger
Maria Sonnleitner

Gerlinde Kuhn
Mario Grasser

Wir begleiten Sie in dieser schweren Zeit – kompetent und ohne Zeitdruck.

AURA-Bestattung • Freiheitsallee 57 / Top 3 • 8720 Knittelfeld
office@aura-bestattung.at • www.aura-bestattung.at

BergOpenAir HOHENTAUERN
Sašo Ausenik & seine Oberkrainer
So. 11. September 2022

Info unter www.BergOpenAir.at

Gemeindebäuerinnen

Bäuerinnen- Aktionstag 2022

Die Bäuerinnen.

Im Rahmen der bundesweiten Schulaktion der Bäuerinnen haben wir Anfang Mai die 2. Klasse der Volksschule besucht und 13 interessierte, wissensdurstige Kinder vorgefunden. Gemeinsam mit ihnen haben wir alles rund um das Thema Kartoffel erarbeitet. Nachdem die Kinder fleißig geraten hatten, was es mit so sonderbaren Namen wie „Violetta“, „Ditta“ oder „Melody“ auf sich hat, erfuhren sie, dass es weltweit über 5000 Kartoffelsorten gibt und nur sehr wenige davon auf unseren Tellern landen. Beim Puzzlebauen sind die Kinder auch sehr geübt, und so wurde der Jahreskreislauf der Kartoffel (Setzen, Wachsen, Reifen, Ernten, Sortieren, Verkaufen) im Nu zusammengefügt und gut durchbesprochen. In Form eines Spieles konnten die Kinder erfahren, dass jede Kartoffel (wie

auch jedes Kind/jeder Mensch) einzigartig ist und es die große, natürliche Vielfalt der Lebensmittel direkt beim Bauern gibt. Gütesiegel wurden in diesem Rahmen auch angesprochen und dass regionale Lebensmittel für Konsumenten, Produzenten und für die Umwelt einfach am besten sind. Was man aus Kartoffeln alles zaubern kann, haben die Kinder bereits gewusst und bei der Verkostung vier verschiedener Kartoffelsorten waren „Ditta“ und „Valeria“ eindeutig die Favoriten. Am Schluss der Stunde haben wir uns noch mit unserer Zauberkartoffel „Große Marie“ auf eine spannende Reise begeben und erfahren, dass die aus Südamerika stammende Knolle in Europa zuerst nur als Zierpflanze genützt wurde. Erst aufgrund einer großen Hungersnot schaffte es Preußenkönig Friedrich der Große mit einer List, die verteuflte Kartoffel doch den Leuten schmackhaft zu machen. Und dass beim Essen die Knolle verwendet wird und noch dazu gekocht werden muss, haben die Menschen dann auch verstanden.



Mit großem Eifer wurde der Jahreskreis der Kartoffel zusammengebaut. Credit: Johanna Eisank



Schule
am
Bauernhof

Einblicke in den Alltag eines landwirtschaftlichen Betriebs ermöglichen. Landwirtschaft hautnah spüren und erleben. Positive Erinnerungen und Erfahrungen auf einem Bauernhof schaffen. Dafür steht Schule am Bauernhof. Ab Herbst 2022 ist dies auch in Seckau möglich, denn Johanna Eisank (Andresenhof, Hart 7) hat den Lehrgang „Schule am Bauernhof“ erfolgreich absolviert und möchte für Schüler*innen und interessierte Erwachsene den heimischen Milchviehbetrieb öffnen und erlebbar machen. Evelyn Lackner & Johanna Eisank



Heimo **WIESER** ZT
KG

Architekt DI Heimo Wieser & Partner Ziviltechniker KG
Sonnenring 15 8724 Spielberg T 03512 / 71 117 - 0 E office@wieser-arch.at

Mehr Informationen unter www.wieser-arch.at



Bogensportverein Seckau

Liebe SeckauerInnen, liebe BogenschützInnen!

Tolle Erfolge können die Seckauer BogenschützInnen im heurigen Jahr bereits verzeichnen. Bei den Steirischen Landesmeisterschaften in der Halle im Jänner errang Fritz Bronze und Heidi in zwei gestarteten Klassen Silber und Bronze. Im Februar ebenfalls in der Halle konnten Fritz die Goldmedaille und Carmen Bronze gewinnen. Wir sind auch besonders stolz auf Carmen, sie errang ein Monat später bei den Österreichischen Meisterschaften in der Halle Gold mit einer hervorragenden Punktezahl.



Weiter ging es im Frühling mit Feldturnieren (Scheiben im freien Gelände/Wald) in der Steiermark und im Burgenland, wobei Fritz und Heidi in ihrer Klasse überall die Goldmedaillen gewinnen

konnten, Susi B. gelang bei den Landesmeisterschaften Feld die Silbermedaille. Fritz verpasste lediglich um 6 Punkte den österreichischen Rekord. Herzliche Gratulation allen!

Ein großartiges Mondscheinturnier veranstalteten wir mit couragierten Mitgliedern heuer erstmals bei uns im Winter. Der Kälte trotzten wir mit wunderschönen Fackeln, Tee, Glühwein und heißen Würsteln. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen werden wir auch im Sommer wieder ein Mondschein- bzw. Sommernachtsturnier veranstalten, auf welches wir uns schon sehr freuen.

Auch einige bekannte SchützInnen aus anderen Vereinen sind herzlich dazu eingeladen.



Zahlreiche weitere gebuchte Veranstaltungen von Firmen, private Feiern, schulische Veranstaltungen sowie auch Kurse und Seminare im mentalen Bereich runden unser Sommerprogramm ab.

Österreichweit erstes Dart- vs. Bogen-Turnier

Eine einzigartige Idee wird heuer auch erstmals umgesetzt: Wir werden ein kleines Turnier mit Dartspielern starten, die gegen BogenschützInnen antreten. Dabei werden 16 Dartspieler sich jeweils gegen 16 BogenschützInnen duellieren. Die Vorbereitungen laufen schon großartig an, gerne werden wir über die gewonnenen Erfahrungen in der nächsten Ausgabe berichten.

Reithof Horse & Spirit

Unser selbst gezüchteter Wallach „Attila der Große“ wurde im Vorjahr als österreichweit drittbestes Springpferd 2021 ausgezeichnet. Besonders stolz sind wir auch auf unseren Nachwuchs „Fire Star“, eine 5jährige Fuchsstute, die heuer schon einige Springen gewonnen hat und auch zuletzt das Jungpferde-Finale im Magna Racino für sich entscheiden konnte. Immer top ausgebildet und geritten von David Kranz. In den kommenden Tagen erwarten wir mit großer Vorfreude bereits weiteren Nachwuchs.



Einen schönen Sommer wünscht Euch,
Bogensportverein Seckau & Reithof Horse & Spirit



Seniorenbund

Pandemiebedingt konnten auch im vergangenen Winter und Frühjahr wiederum keinerlei Veranstaltungen abgehalten werden. Somit freuten sich unsere Mitglieder schon auf das erste Zusammentreffen, auf die Jahreshauptversammlung am 5. April im Gasthof zur Post, die sehr gut besucht war. Seitdem treffen sich viele unserer Mitglieder regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag in unserem Vereinslokal. Weitere Aktivitäten folgten:

Am 27. April waren 37 Mitglieder mit großer Begeisterung und Staunen bei der Besichtigung des Mostveredelungsbetriebe KÜHBREIN-Most anwesend. Nach einer ausführlichen Erklärung im Obstgarten und Keller konnten wir die verschiedensten ausgezeichneten veredelten Produkte in einer gemütlichen Atmosphäre verkosten.

Am 10. Mai fand das Bezirkskegeln in Aichdorf statt. Wir waren mit je einer Damen- und Herrenmannschaft mit von der Partie, wobei wir bei den Herren den 2. Platz erreichen konnten. Bei der Einzelwertung konnte unser Mitglied Raimund Jelovcan den 5. Rang erzielen.

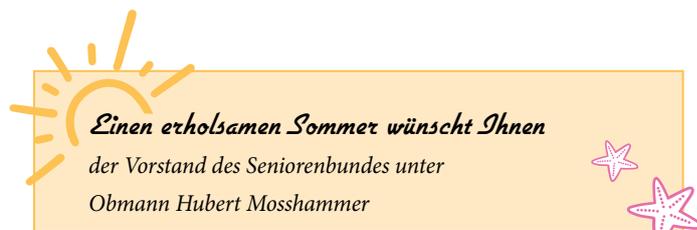
Am 16. Mai waren wir mit 18 Teilnehmern bei der



diesjährigen Bezirksandacht in St. Lorenzen dabei. Bei der Bezirkssternradfahrt nach Großlobming am 1. Juli waren wir ebenfalls mit einigen begeisterten Radfahrern anwesend.

Am 7. Juli ging es im Zuge eines Tagesausfluges nach Piber in die Lipizzanerheimat. Nach der Besichtigung des Gestütes, gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank beim Schneiderwirt.

Für Herbst ist anstatt eines Grillnachmittages ein Ausflug nach St. Oswald mit Besichtigung eines Erlebnisbauernhofes mit Hotel am Hof und anschließendem gemütlichen Ausklang angedacht bzw. geplant.



Kirchenchor

„Beginn den Tag mit einem Lied, lass' fröhlich es erklingen, vielleicht wird dir durch dieses Lied gar Manches leicht gelingen...“, und heißt es nicht- singen zur Ehre Gottes ist so viel wie doppeltes Gebet?! -

Und so freuen wir uns ganz besonders, dass wir nach einer längeren Chorpause bedingt durch die Pandemie wieder regelmäßig gemeinsam proben und auch wieder zu verschiedenen kirchlichen Anlässen und Feierlichkeiten mit Freude und zur Ehre Gottes singen dürfen! - Auch eine besonders ehrenvolle Aufgabe ist es für uns, wenn wir zu Gott heimgeholte liebe Seckauer*innen mit unseren Liedern auf ihrem letzten Weg begleiten dürfen. Leider mussten auch viele langjährige, treue Mitglieder aus persönlichen Gründen bzw. aus gesundheitlichen Einschränkungen unseren Chor

verlassen und so danken wir all jenen ganz herzlich für die Treue und die große Bereitschaft zum Singen! - Wir würden uns wirklich freuen, wenn sich neue sing- und chorbegeisterte Seckauer*innen mit Freude zur Kirchenmusik uns regelmäßig anschließen, damit es auch in Zukunft noch einen motivierten Kirchenchor geben wird. In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen, erholsamen Sommer und danach hoffentlich ein gesundes Wiedersehen im Herbst ohne Einschränkungen für Chor und Gemeinschaften, mit vielen neuen Liedern auf unseren Lippen - zu unserer Freude und zu der unserer Mitmenschen.

Alles Liebe und Gute!
Euer Kirchenchor

Mobile Dienste St. Lorenzen

KOMPETENZ IN KONTINENZ

Kontinenz ist keine Selbstverständlichkeit. Im Kleinkindalter müssen wir die Kontrolle über unsere Ausscheidungen erst Schritt für Schritt erlernen. Dass uns diese Fähigkeit mitunter wieder abhandenkommt und wir ungewollt Harn oder Stuhl verlieren – also inkontinent werden – kann verschiedene Ursachen haben. Aber: Ist das ein unabdingbares Schicksal? Betrifft das nur ältere Menschen? Und kann man nichts dagegen tun? Um das Thema Inkontinenz ranken sich zahlreiche Mythen, denen Sie nicht unbedingt Glauben schenken sollten.

In Österreich sind knapp 1 Million Menschen von Inkontinenz betroffen, Frauen öfter als Männer. Bei Frauen zählt Inkontinenz sogar zu den häufigsten chronischen Gesundheitsproblemen. Obwohl Inkontinenz oft erst ab ca. 65 Jahren auftritt, kann sie auch schon bei Jüngeren vorkommen. Auch wenn es vielen Menschen anfangs schwerfällt, sich den Schwächen ihres Körpers zu stellen: Die meisten fühlen sich erleichtert, wenn sie offen darüber sprechen können. Denn es gibt viele Möglichkeiten zur Vorbeugung, Behandlung und Unterstützung von Inkontinenz, die den Alltag und die Lebensqualität Betroffener enorm verbessern.

Als Hilfswerk haben wir für Ihre Fragen stets ein offenes Ohr. Wenn Sie Beratung oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren regionalen Stützpunkt der Mobilen Dienste. Wir sind für Sie da!



Mobile Dienste St. Lorenzen

8715 St. Lorenzen 71, Mobil 0664 80785 2808
md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at

Oder bestellen Sie kostenlos online unsere beiden Fachbroschüren zum Thema. Sie finden diese unter: <https://www.hilfswerk.at/steiermark/wir-ueber-uns/service/ratgeber-und-broschueren>





Murau Murtal
Österreichs starke Region

Foto © AdobeStock | New Africa



Von Alpaka-Tagen bis zur Zirkus-Woche:

Starke Kindersommer-Angebote für die Region Murau Murtal

Noch keine Sommerbetreuung für Ihre Kinder? Kein Problem - in der Region Murau Murtal gibt es zahlreiche Betreuungsangebote für jeden Geschmack! Wie schon in den letzten Jahren hat sich das Regionalmanagement Murau Murtal zusammen mit Gemeinden für das kostenlose Angebot engagiert.

Am besten gleich online informieren

Das Regionalmanagement Murau Murtal freut sich, dass man gemeinsam das Angebot noch erweitern konnte. Auf unserer Website bieten wir den Kindern ein vielfältiges Angebot von Sport und Spaß über Singen und Naturerlebnis bis zum Handwerken – da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Betreuung findet von 8 bis 13 Uhr statt und kann je nach Programm auch bis 16 Uhr andauern. Auf unserer Website findet man neben den Kindersommer-Angeboten auch vieles rund um alle Ferienbetreuungsfragen. Alle Programme sind regional dicht gestreut. Das vermeidet lange Anfahrtszeiten und die Kinder lernen ihre Heimatregion aus einer völlig anderen Perspektive kennen.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie erhöhen

„Familien mit Kindern sind das Rückgrat unserer starken Region und machen Murau Murtal erst zukunftsfähig. Daher haben wir immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Familien. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie komplex es sein kann, Job und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Darum haben wir das aus den letzten Jahren gut angenommene Angebot für diesen Sommer noch weiter ausgebaut“, erläutert Manuela Khom, Landtagspräsidentin und Vorsitzende des Regionalmanagements Murau Murtal.

Unbeschwerter Sommer für Kinder und Eltern

Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin und Stv.- Vorsitzende des Regionalmanagements Murau Murtal ergänzt: „Durch die oftmalige Vollbeschäftigung bei beiden Elternteilen und das Auseinander-rücken der Generationen ist es schwerer als früher geworden, für seine Kinder den ganzen Sommer über eine qualitativ hochwertige Betreuung aufzustellen. Aus diesem Grund wollen wir auch dieses Jahr mit dem Kindersommer-Angebot wieder besonders Gas geben.“ Mit diesem Vor-satz steht den Familien in der Region Murau Murtal einem unbeschwerteren Sommer nichts mehr im Weg!

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website:



www.starkes-murau-murtal.at

Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.



ÖKB Ortsverband Seckau



Am 20. März 2022 fand die ÖKB Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Beisein vieler Kameraden im Vereinslokal Puster statt. Ehrenobmann Lorenz Höhenreich übergab seinen Vorsitz an den neuen **Obmann Johann Hasler**. Es wurden viele Kameraden geehrt, eine besondere Auszeichnung erging an unsere Ehrenobmänner Höhenreich Lorenz und Hörbinger Lorenz. Eisenbeutel Willi sen. wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Wir Kameraden bedanken uns für ihre würdige und jahrelange Mitarbeit im Ortsverband.

Als neuer Obmann darf ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Johann Hasler, vulgo Stocker, und wohne in Dürnberg. Dort bewirtschafte ich mit meiner Frau Katharina, mit der ich drei gemeinsame Kinder habe, unseren Betrieb mit dem Schwerpunkt Milchwirtschaft im Nebenerwerb. Seit 2003 arbeite ich im Team Instandhaltung in der Obersteirischen Molke-



rei. Ich freue mich schon auf die Herausforderung bei meiner neuen Aufgabe im Ortsverband Seckau.



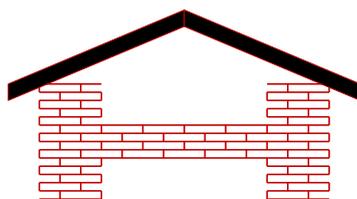
Mutig in die neuen Zeiten

Obmann: Johann Hasler,
Stockerweg 1
email: johann.hasler81@gmx.at
Tel. +43/664/3164476

Eine sportliche Tätigkeit mit Erfolg:

Am 26. März 2022 fand das Zimmgewehrschießen statt. **Gruppensieger** wurde der **Ortsverband Seckau** mit Kameraden Günther Leitgeb, Günther Eichmann, Erwin Breuer, Johann Hasler, und Matthias Putz mit 1449,9 Ringen. Kamerad Strohhäusl Wolfgang war auch dabei. Als bester Einzelschütze konnte **Erwin Breuer** mit 298,1 Ringen den **1. Platz** erreichen. Hervorragende Leistungen erbrachten auch **Matthias Putz** (2. Platz mit 294,9 Ringe) und Schussmeister Kamerad **Günther Leitgeb** (3. Platz mit 294 Ringe).

Am 10. Juli 2022 wurde mit der **STG 77 am Tüpl-See-tal scharfgeschossen**. Bei sehr schwierigen Bedin-



Bauunternehmen Hartleb GmbH & CoKG

St. MarthasträÙe 10, 8733 St. Marein-Feistritz

Tel: 03515/ 4393, Fax: 03515/4393-31

www.hartleb-bau.at

hartlebbau@aon.at



gungen errang Kamerad und Sportreferent Johann Wachter den 2. Platz – eine Meisterleistung. Platz 4 erging an Erwin Breuer. Obstlt. Martin Leitner und Johann Hasler haben sich ebenfalls gut geschlagen. Herzliche **Gratulation** an alle Teilnehmer!

Wehrberatung:

Der Obmann des ÖKB – Johann HASLER begrüßte den Bgm. Mag. Dr. Martin RATH, Oberstleutnant Martin LEITNER, Ehrenobmann Lorenz HÖBENREICH und die anwesenden Stellungspflichtigen. Er bedankte sich bei der Marktgemeinde Seckau für die Einladung und sprach einige Worte, warum und weshalb eine Wehrberatung durchgeführt wird. Weiters ist Herrn Obstlt. Martin LEITNER vom Österreichischen Bundesheer für die Durchführung dieser Wehrberatung und das Service, welches er den Stellungspflichtigen anbietet, zu danken.

Der Einladung folgten: Markus FELDBAUMER/Hart, Michael MOITZI/Dürnberg, Luca Florenz Udo Maria TOMMASI und Marvin WILLIBALD/beide Sonnwenddorf.

Online-Infoveranstaltung



Kolleg für Elementarpädagogik Judenburg

Ausbildung zur/zum
Elementarpädagogin/Elementarpädagogen
Start: September 2022

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und wollen die Bildung der kommenden Generationen aktiv mitgestalten? Dann entscheiden Sie sich für das Kolleg für Elementarpädagogik in Judenburg!

Da die vorschulische Betreuung und Bildung von Kindern in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen, steigt auch die Zahl an Beschäftigten in Kinderkrippen und Kindergärten – entsprechend begehrt sind Ausbildungsplätze an den Kollegs für Elementarpädagogik.

- Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie am Donnerstag, 23.06.2022 um 18:00 bei unseren Online-Infoveranstaltungen vorbei. Die Anmeldung dazu und nähere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage: www.bafepjudenburg.at.

- Voraussetzungen: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung (Diese kann an der BAfEP Judenburg abgelegt werden).

BAfEP
JUDENBURG



Für die Vereinsleitung: Protektor Hubert Mosshammer eh., Obmann Johann Hasler eh. ~ ObmStv. u. Schriftf. Friedrich Puster eh., ~ Kassier Günther Eichmann eh., KassStv. u. Sportreferent Johann Wachter jun. eh. ~ Milizreferent Harald Gruber eh., Kommandant Peter Prippl eh. ~ Bürgermeister i.R. u. KdtStv. Simon Pletz eh.

 **ADEG Pressler**
Land aufs Herz.

Hochalmstraße 19 8732 Seckau
office@adeg-pressler.at
03514 5310

TRAUSNERALM- Zeitgemäße NEUE Ausbildung zur Pferdebetreuungsfachkraft

Auf unserer TRAUSNERALM – einem kleinen Sport - und Ausbildungsstall für Pferde - gibt es die neue, praxisorientierte Ausbildungsmöglichkeit des Österreichischen Pferdesportverbandes für Menschen mit einem großen Herzen für Pferde - die Ausbildung zum „GROOM – Pferdebetreuungsfachkraft“.

TRAUSNERALM ist ein OEPS zertifizierter Ausbildungsbetrieb für „GROOMS – Pferdebetreuungs-fachkräfte“. Wir stehen für Qualität, Wertschätzung und Horsemanship beim Zusammenleben und Zusammenarbeiten mit Pferden unter ganzheitlichen Aspekten. In der Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Pferdesportverband OEPS sind wir Teil eines tragfähigen Netzwerkes für Informationsaustausch, Wissen und Forschung im Pferdesport und in der Pferdehaltung.

In der ganzheitlichen Ausbildung zum GROOM legen wir bei der Vermittlung der geforderten Kenntnisse besondere Beachtung auf:

- alterssbedingte Besonderheiten in der Pferdehaltung
- individuellen Bedürfnisse der Sportpferde
- sportphysiologisch gesundes Longieren
- Sattel- und Zaumzeugkunde unter aktuellen Sicherheitskriterien
- Grundlagen in wissenschaftlich fundierter Veterinärkunde



Bei der Ausbildung lernst du mit unseren Sportpferden alles Wichtige in Sachen Pferdewohl und Pferdebetreuung - daheim auf der TRAUSNERALM in Seckau und auf Turnieren in ganz Österreich.

Die Ausbildung hat insgesamt eine Dauer von 2 Jahren und kann in verschiedenen zertifizierten Ausbildungsbetrieben Österreichs gemacht werden. Auf der TRAUSNERALM beträgt der Zeitaufwand auf drei Stunden an vier Tagen in der Woche. Ab einem Alter von 17 Jahren ist es möglich, diese zertifizierte Ausbildung bei uns zu starten.

Wenn dich Pferde faszinieren und du an dieser Ausbildung interessiert bist - melde dich bei uns.

TrausnerAlm Ausbildungsleiter:

Judith Eisnecker, staatlich geprüfte Reittrainerin

Info: 0664 5224666 und

auf Facebook TrausnerAlm und Instagram

eisneckerjudith





MÜLLIFIX ist richtig schlau, wie BIOMÜLL getrennt wird, weiß er genau!

Dürfen wir vorstellen: Das ist Müllifix, das neue Abfall-Trenn-Maskottchen des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld.

Der Name wurde unter 800 eingesendeten Teilnahmekarten eines Wettbewerbs für Volksschulkinder von einer Fachjury ausgewählt.

Unser Müllifix soll zukünftig zur richtigen Abfalltrennung animieren.

In dieser Ausgabe widmet sich Müllifix dem Thema BIOABFALL, wie aus seinem optischen Erscheinungsbild zu erkennen ist. Unser gemeinsames Ziel ist es, Fehlwürfe zu reduzieren.

BIOABFALL RICHTIG SAMMELN!

Die beste Sammlung von Bioabfällen im Haushalt erfolgt mit einem Vorsammelgefäß (Geschirr, Kübel) ohne Vorsammelsack, von welchem der Bioabfall direkt in die Biotonne entleert wird. Auch durch Eigenkompostierung im Garten wird der natürliche Stoffkreislauf direkt und ohne Verunreinigung durch Fehlwürfe geschlossen.

Vor allem in Mehrparteienhäusern werden häufig herkömmliche Plastiksäcke zur Vorsammlung verwendet, die dann mit dem Bioabfall in der Biotonne landen. Diese behindern die Kompostierung. Bitte verwenden Sie einen „OK Kompost“ Vorsammelsack, welcher aus biologisch abbaubarem Kunststoff besteht.

WO FINDEN SIE DIESE „OK KOMPOST“ SACKERL?



Die beliebten Plastiksackerl aus der Obst- und Gemüseabteilung bestehen ausschließlich aus kompostierbarem und rückstandsfrei abbaubarem, zertifiziertem Bioplastik, sind mit dem „OK Kompost“ oder „Keimling“ Siegel gekennzeichnet und sollen als Bio-Kreislauf-Sackerl verwendet werden. Das „OK Kompost“ Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um ihren Obst-

und Gemüseeinkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne. Somit hat das „OK Kompost“ Sackerl eine 4-malige Verwendung!

und Gemüseeinkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne. Somit hat das „OK Kompost“ Sackerl eine 4-malige Verwendung!

WAS GEHÖRT IN DEN BIOABFALL?

- Küchen- und Gartenabfälle
- Essensreste, Eierschalen
- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Laub, Strauch- und Rasenschnitt

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN BIOABFALL?

- Plastiksäcke und -folien
- Windeln
- Verpackungen, Dosen und Flaschen
- Restabfall
- Medikamente
- Katzenstreu



Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld unter der Telefonnummer 0664/80047-106 oder 0664/80047-114.

Mit den Augen in der Welt, mit dem Herzen in der Region



Hol dir
dein Jugendkonto
mit Gratis
JBL Wave 100TWS
Headphones und jede
Menge Vorteile und
Ermäßigungen!

**Raiffeisenbank
Aichfeld**



Raiffeisenbank Aichfeld eGen
Kärntner Strasse 2
8720 Knittelfeld

office@rbaichfeld.at
www.rbaichfeld.at



Alle Vorteile und mehr Infos unter
raiffeisenclub.at/steiermark